

N° 09 | 2025

OBERSTDORFER

Amtliche Mitteilungen und Informationen für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oberstdorf



INKLUSIVER SPIELPLATZ + DER KLEINE LADEN + KUNSTHAUS VILLA JAUSS
MITTELSCHULE ABSCHLUSS + JFG ILLERURSPRUNG + SITZUNGSTERMINE

1962-2022
60 Jahre

KREATIVE Wandverkleidungen aus Natursteinen oder Verblendsteinen für moderne STEINFASSADEN

DEMEL
Ihr FLIESEN-SPEZIALIST

www.info@demmel-fliesen.de

QR Code

Klammstr. 19 * 87561 Oberstdorf-Tiefenbach * Tel.: 08322.3664

PROBST

Stein und Design

STILVOLLE GRABSTEINE
AUS EIGENER HERSTELLUNG

Härtnagel 1 · Kempten

Tel. 0831 – 59 13 60

www.probst-naturstein.de

Werbung
wirkt

Erfahrenes Wirtsehepaar
aus dem Allgäu sucht
kleines Café/Restaurant
mit Gästezimmern
und Wohnung für den
Pächter.

Telefon 0176/22003617

ZAHNARZTPRAXIS & IMPLANTOLOGIE

pfister
ZAHNARZTPRAXIS
DR. DAVID PFISTER
OBERSTDORF

KOMM
ZU UNS UND
LASS DICH
BERATEN!

Feste dritte Zähne an einem Tag
All-on-four™

IMPLANTOLOGIE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
PROF. ZAHNREINIGUNG
ZAHNERSATZ
MEISTERLABOR

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO.–FR. 8–12 UND 14–18 UHR
TERMIN VEREINBAREN:
08322/6009994

PRAXISADRESSE:
DR. DAVID PFISTER
NEBELHORNSTR. 37
87561 OBERSTDORF

MW Möbelhaus Wasle
Schreinerei & Meisterbetrieb

NEUE
KÜCHE?
NATÜRLICH
VON WASLE!

www.wasle.de

Walsersstraße 32 – 34
87561 Oberstdorf

Telefon 08322/4632
Telefax 08322/2145
wasle@t-online.de

Ihre Botschaft. Ihre Kunden. Ihr Erfolg.

MOHREN
RESTAURANT

ERSTKLASSIG,
REGIONAL, VIELFÄLTIG

Kulinarik mit den Wildwochen
von 12. September bis 12. Oktober 2025
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SAVE THE DATE:
Freitag 24. Oktober 2025 um 18:30 Uhr
Genuss-Reise „Frankreich“

Weitere Informationen und Reservierung

Tel. 08322 / 9120
info@restaurant-mohren.de
www.restaurant-mohren.de
Marktplatz 6 · 87561 Oberstdorf

QR Code

Lagerräumung / Abverkauf
der Sommerreifen zu TOP PREISEN.

Winter ↑
Sommer ↓

Schnell sein
lohnt sich!

point S Reifen Schubert GmbH
Reifen, Räder, Auto-Service.

Mittagstraße 10 · 87527 Sonthofen-Rieden · Tel.: 08321-66120
info@reifen-schubert.de · www.reifen-schubert.de



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



der Sommer hat in diesem Jahr nach einem ganz starken Start etwas geschwächt.

Umso bemerkenswerter waren die Teilnehmerzahlen bei der Aktion STADTRADELN in Oberstdorf vom 25. Juni bis 15. Juli. Insgesamt 128 Radlerinnen und Radler ließen sich vom Wetter nicht abschrecken und legten beachtliche 33.361 Kilometer zurück. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich an der Aktion für ein gutes Klima beteiligt haben. Weitere Zahlen und Fakten finden Sie auf Seite 9.

Die Vihscheide in Schöllang und Oberstdorf am 12. und 13. September stellen wie in jedem Jahr den Abschluss der Sommersaison für die Alpherinnen mit ihren Familien dar und die Herden kehren zurück ins Tal.

Fest eingeplant hat die Deutsche Bahn weitere Bauarbeiten, die leider genau in diese Zeit fallen. Laut DB InfraGO AG wird von 30. August bis 15. September die Bahnstrecke zwischen Fischen und Oberstdorf aufgrund umfangreicher Modernisierungsarbeiten voll gesperrt. In diesem Zeitraum verkehren zwischen Kempten und Oberstdorf auch keine IC-Züge. Weitere Informationen zu den geplanten Bauarbeiten der DB finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.markt-oberstdorf.de/aktuell/baumaassnahmen/>, in unserer App und der Tagespresse.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Herbstanfang und allen Schulkindern am 15. September einen guten Start ins neue Schuljahr.

Zum Schulbeginn erhalten die Oberstdorfer Grundschul- und Kindergartenkinder an der Ludwigstraße übrigens einen neuen und sichereren Wartebereich im Zuge der Straßenerneuerung inklusive Gehweg. Die Straße wird mit Pollern abgegrenzt und es kommen im Herbst ein weiterer Baum und im neuen Jahr ein Buswartehäuschen dazu.

Ihr

Klaus King
Erster Bürgermeister

INHALT

04 AUS DER GEMEINDE

Inklusiver Spielplatz
Therme
Tourismus Oberstdorf
Neue Gemeinderäte
Zukunftsbild
Fairtrade
Ehrennachmittag
Vier weitere Defibrillatoren

12 WIRTSCHAFT

Der kleine Laden
Katharina Schwendinger

13 SCHULE UND SOZIALES

Tag der Musikschule
FSSJ Zeugnisübergabe
Mittelschule Abschlussfeier

15 KIRCHE UND KULTUR

Pfarrriengemeinschaft Oberstdorf
Evangelische Kirchengemeinde
Kunsthaus Villa Jauss
Galerie Oberstdorf

18 VEREINE

Kolping Oberstdorf
Fußballclub Oberstdorf
Golfclub Oberstdorf
Eissportclub Oberstdorf
JFG Illerursprung
Musikkapelle Oberstdorf
Breitachtaler Johlar
Flohmarkt Oberstdorf

24 VERSCHIEDENES

Bürgersprechstunde
OBERSTDORF BIBLIOTHEK
Rathaustelegramm
Sitzungstermine



INKLUSIVER SPIELPLATZ IM KURPARK

Dank der richtigen Weichenstellung durch den Bauausschuss im November 2024 und dank des bemerkenswerten Einsatzes von Mitarbeitern der Bauverwaltung und von Tourismus Oberstdorf, der Regionalentwicklung Allgäu und des AELF bekommt der Markt Oberstdorf einen inklusiven Spielplatz, der als Vorbild für andere Kommunen dienen kann und soll – ein Leuchtturmprojekt. Über das LEADER-Programm fließen insgesamt 200.000 Euro Fördermittel aus 100 % EU-Mitteln in dieses Projekt. Die Umsetzung erfolgt im Herbst 2025 und Frühjahr 2026.



Bei der Übergabe der Fördertafel von links Petra Genster (Tourismuskonzeption), Veronika Hämmerle (LEADER-Koordinatorin), Erster Bürgermeister Klaus King, Christof Endreß und Christa Kuhn (Regionalentwicklung Oberallgäu) und Armin Stöckle (Leiter Tiefbau)

AKTION CHECK-DEIN-HAUS: KOSTENLOSE ENERGIEBERATUNG

Gemeinde bietet 30 Vor-Ort-Beratungen an – Start im November 2025

eza!

Energie- und
Umweltzentrum Allgäu



Viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer fragen sich, wie sie dauerhaft die Heizkosten senken und ihre Immobilie mit energetischen Sanierungsmaßnahmen fit für die Zukunft machen können. Antworten darauf geben die Energieberaterinnen und Energieberater bei der Vor-Ort-Beratung des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!) und der Verbraucherzentrale Bayern. Im Rahmen der Aktion Check-Dein-Haus wird die Gemeinde Oberstdorf Bürgerinnen und Bürgern 30 dieser Vor-Ort-Beratungen kostenlos anbieten. Durchgeführt wird die Aktion ab November 2025.

Bei den in Oberstdorf angebotenen Vor-Ort-Beratungen, die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert werden, erfahren Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer von qualifizierten Energieberaterinnen und Energieberatern alles über die energetische Situation ihrer Immobilie. Die unabhängigen Fachleute analysieren unter anderem den Energieverbrauch des Gebäudes. Anschließend werden die Gebäudehülle inklusive Fenster, Türen, Fassade und Dach

sowie die Heizung unter die Lupe genommen.

Am 20. Oktober ab 19 Uhr findet im Rahmen der Aktion eine Informationsveranstaltung im Oberstdorf Haus für interessierte Bürgerinnen und Bürger statt. Der Energieberater Johan Brütting vom Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) zeigt in seinem einstündigen Vortrag auf, wie der Energieverbrauch gesenkt und gleichzeitig der Wohnkomfort gesteigert werden kann. Danach gibt es Zeit für Fragen und Diskussion.

Zur Aktion Check-Dein-Haus können sich Eigentümerinnen und Eigentümer eines selbstgenutzten Gebäudes mit maximal drei weiteren vermieteten Wohneinheiten direkt unter Tel. 0831 960286-74 oder über den Link <https://www.eza-allgaeu.de/veranstaltungen/vortraege/detail/check-dein-haus-oberstdorf/> bzw. den QR-Code am Rand anmelden. Anmeldeschluss ist der 31.10.2025.

ORTSTEILVERSAMMLUNGEN



Der Markt Oberstdorf lädt ein zu den Ortsteil- und Talversammlungen. Die Bürgerinnen und Bürger können dabei ihre ortsbezogenen Anliegen an Bürgermeister Klaus King herantragen.

Schöllang: 23. September, 20 Uhr, Schelchwangsaal

Trettachtal: 6. Oktober, 20 Uhr, Berggasthof Spielmannsau

Reichenbach: 8. Oktober, 20 Uhr, Moorstüble

Stillachtal: 13. Oktober, 20 Uhr, Alpengasthof Schwand

Rubi: 27. Oktober, 20 Uhr, Hotel Viktoria

Tiefenbach: 29. Oktober, 20 Uhr,
Tourismuszentrum Alpenrose, Saal

Kornau, Jauchen, Reute: 17. November, 20 Uhr,
Hotel Nebelhornblick

NEUES AUS DER THERME OBERSTDORF

Betriebskonzept und Tarife beschlossen

Am 7. August beschloss der Marktgemeinderat einstimmig das Betriebskonzept und die Tarifstruktur der Therme Oberstdorf. Ein wichtiger Schritt in Richtung Eröffnung! Auf insgesamt rund 5.000 m² machen Sauna-, Wellness- und Badebereiche die Urkraft der Elemente spürbar und erlebbar:

- **Feuer:** Fünf thematisierte Saunen, darunter Panorama-sauna mit Infinity-Pool, Sportlersauna, Heu- und Altholz-sauna – thematisch inspiriert von Oberstdorfer Naturphänomenen wie der Breitachklamm
- **Wasser:** Ein 25-Meter-Sportbecken, Erlebnis- und Außenbecken mit Bergpanorama, Kinderpool und zahlreichen Wasserattraktionen inklusive eines Wasserfalls – dem „Stuibenfall“
- **Luft:** Ein lichtdurchfluteter Wellnessbereich mit Massage-räumen, Dampfbad, Infrarot-Sauna, Ruhebereichen und vier Erlebnisduschen im „Faltenbachtobel“-Design
- **Erde:** Alpiner Genuss aus den Allgäuer Alpen – Regionale Produkte werden in einem nachhaltigen Konzept zu gesunden Speisen verarbeitet

Öffnungszeiten: 360 Tage im Jahr von 10 bis 22 Uhr.

Schulen können das Angebot vormittags vor der offiziellen Öffnung nutzen.

Besucherziel: Rund 150.000 Besucher jährlich.

Tarife

Tarif	Erw.	Kind*	Erm.**	Fam. mini***	Fam. maxi***
Therme					
2 h	21,00 €	12,60 €	16,80 €		
3 h	25,00 €	15,00 €	20,00 €	40,00 €	65,00 €
Therme + Sauna					
3 h	33,00 €		26,40 €		
Tag	43,00 €		34,40 €		

Kinder unter 6 Jahre kostenlos + freier Eintritt am Geburtstag

* Kindertarif ab dem 6. Geburtstag bis 15 Jahre

** Oberstdorfer Übernachtungsgast auf Vorlage des AllgäuWalsertPass

*** Fam Mini: 1 Elternteil/Großeltern + max. 3 Kinder/Enkelkinder bis 15 Jahre

*** Fam. Maxi: 2 Elternteile/Großeltern + max. 3 Kinder/Enkelkinder bis 15 Jahre

Für Einheimische gibt es eine attraktive Wertkarte.

Mit einem Einmalbetrag in unterschiedlichen Preisstaffeln erhalten Mehrfachnutzer damit bis zu 20 % Ermäßigung. Darüber hinaus gibt es Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Gruppen und Menschen mit Beeinträchtigung. Auch einen Frühschwimmertarif für 1,5 Stunden in den Vormittagsstunden zu 12,60 € wird es geben.

Wichtig: Die Kurbetriebe Oberstdorf finanzieren den Bau und Betrieb der Therme zu einem überwiegenden Teil aus den Mitteln des Kurbeitrages, also einer Abgabe, die unsere Übernachtungsgäste entrichten, und den Mitteln aus der RÖFE-Förderung (Richtlinien zur Finanzierung öffentlich touristischer Infrastruktureinrichtungen). Aus diesem Grund erhalten Oberstdorfer Übernachtungsgäste auch eine Ermäßigung auf den Grundtarif. Aufgrund des EU-Gleichstellungsgesetzes sind gesonderte „Einheimischen-Tarife“ nicht zulässig.

Die Eröffnung ist für Ende des Jahres geplant, mit einem Soft-Opening über den Jahreswechsel. Der Online-Shop soll bereits im Herbst Buchungen ermöglichen.

Alle Informationen finden Sie auch unter <https://www.therme-oberstdorf.de>.

Berufliche Zukunft

Am Freitag, 26. September, und Mittwoch, 1. Oktober, jeweils um 17 Uhr, laden wir herzlich zu unseren Recruiting Days ein. Dabei erfahren Sie mehr über die Kurbetriebe Oberstdorf als Arbeitgeber und können interessante Karrieremöglichkeiten entdecken – von offenen Stellen bis hin zum möglichen neuen Traumjob.

Lernen Sie in lockerer Atmosphäre das künftige Team kennen und tauschen Sie sich aus. Ein besonderes Highlight ist die exklusive Baustellenführung – wir geben einen ersten Blick auf den künftigen Arbeitsplatz in der neuen Therme Oberstdorf.

Verbindliche Anmeldung über den QR-Code am Rand oder unter <https://www.therme-oberstdorf.de/karriere/>

Melden Sie sich zum Job-Newsletter an, um keine Neuigkeit mehr zu verpassen!



NEHMEN SIE PLATZ ...



... im Café im Oberstdorf Haus immer montags ab 14 Uhr zu einem unterhaltsamen Kaffee-Treff. Einmal monatlich mit besonderem Programmpunkt.

Am 22. September steht der Nachmittag im Zeichen der Bayerischen Demenzwoche mit verschiedenen Programmpunkten. Dieser Informationsnachmittag findet von 14–17 Uhr im Oberstdorf Haus, Raum Oytal, statt.

Eine Initiative des Senioren- und Behindertenbeirats und des Marktes Oberstdorf.





TOURISMUS OBERSTDORF

Gipfeltreffen³ vom 22. September bis 31. Oktober

Tourismus Oberstdorf präsentiert in bewährter Zusammenarbeit mit dem Kleinwalsertal ein hochwertiges Weiterbildungsangebot, das speziell auf Oberstdorfer Gastgeber- und Gastronomiebetriebe zugeschnitten ist.

Durch praxisnahe Schulungen und inspirierende Vorträge zu aktuellen Themen können diese ihr Know-how gezielt ausbauen und neue Impulse für ihren Betrieb gewinnen. Oberstdorfer Gastgeber- und Gastronomiebetriebe profitieren von attraktiven Sonderkonditionen bei der Teilnahme. Motivieren Sie auch Ihre Mitarbeitenden, sich aktiv einzubringen. Denn ein starkes, gut informiertes Team ist die Basis für nachhaltigen Erfolg. Seien Sie mit dabei und gestalten Sie mit uns die Zukunft der Oberstdorfer Gastgeberkultur: kompetent, herzlich und bestens vorbereitet! Programmübersicht und Anmeldung unter <https://www.gipfelhoch3.de>

Sanierung Faltenbachtobel

Der Faltenbachtobel in Oberstdorf bietet ein imposantes Naturschauspiel, das spannende Einblicke in die Gesteinsschichten der Allgäuer Alpen und das tosende Gebirgswasser des Faltenbachs miteinander vereint. Im Sommer verspricht der Tobelweg eine angenehme Bergtour in Ortsnähe, die auch bei heißen Temperaturen Schatten und Erfrischung bietet. Der Steg im unteren Abschnitt des Faltenbachtobels war sanierungspflichtig, die Betonfundamente teilweise marode und nicht mehr zeitgemäß.

Deshalb wurde der Steg im Rahmen des Wanderwegeunterhaltes im Frühjahr 2025 erneuert und dabei um einige Meter verlängert, um schroffes Gelände zu überbrücken, das vielen Passanten im Abstieg Probleme bereitete. Da vor allem in Bergbahnnähe immer mehr Menschen unterwegs sind, die nicht über die geeignete Ausrüstung, Trittsicherheit und Erfahrung verfügen, wurde die Verkehrssicherheit erhöht. Das Projekt wurde nahezu im vorhergesehenen Zeitplan umgesetzt. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten des Stahls kam es nur zu leichten Verzögerungen. Das vorgegebene Budget in Höhe von 150.000 € wurde eingehalten. Mittelfristig wird die Sanierung des mittleren Abschnitts des Faltenbachtobels notwendig werden.



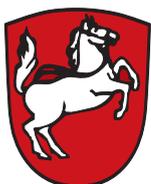
Gaumenfestspiele

Am 16. Juli fand im Oberstdorf Haus das beliebte „Walking Dinner“ statt – eine außergewöhnliche Leistungsschau der besten Köche unserer Region mit ausgefallenen Kreationen und Genussexplosionen. Für jede verkaufte Eintrittskarte spendete Tourismus Oberstdorf 2 € an Schaut Hin e. V. Es kam die beachtliche Spendensumme von 896 € zusammen. Mit dieser Aktion unterstützt Tourismus Oberstdorf die wichtige Arbeit des Vereins, der sich für Opfer sexueller, körperlicher und häuslicher Gewalt einsetzt und Hilfe bei Kindesmisshandlung und Vernachlässigung sowie bei der Verbesserung der Hilfsangebote leistet. Wir danken allen Gästen für ihre Unterstützung.

Oberstdorfer Dorffest

Am 9. August fand bereits zum vierten Mal in neuer Organisation das traditionelle Dorffest der Oberstdorfer Vereine statt. Im Kurpark zeigten sich D' Oberstdorfer Fasnachter, PEP Palm Esel Party, der Turn- und Sportverein Oberstdorf, die Kgl. priv. Schützengesellschaft Oberstdorf 1557, die Musikkapelle Oberstdorf, die CSU Frauen-Union, die Arbeitsgemeinschaft Oberstdorfer Skivereine (AOS) und der Golfclub in Bestform und versorgten tausende Besucher den ganzen Tag über mit kulinarischen Highlights und einer Vielzahl von Getränken. Die Wasserwacht, BRK-Bereitschaft, AOS, Feuerwehr und Jungfeuerwehr boten mit ihrem bunten Unterhaltungsprogramm viel Spaß für Groß und Klein. Eröffnet wurde das diesjährige Dorffest durch den Ersten Bürgermeister Klaus King, begleitet von Schüssen der Oberstdorfer Böllerschützen. Für das musikalische Rahmenprogramm sorgten tagsüber das Quintett „Uifach so“ sowie das Duo „Südwind“. Am Abend setzte die Musikkapelle Oberstdorf mit ihrem stimmungsvollen Auftritt im Kurpark einen Höhepunkt des Tages und versetzte die Gäste in Partylaune. Auch im Pfarrgarten wurde dank des tatkräftigen Einsatzes des Lumepa e. V. und des katholischen Frauenbundes ein großartiges Fest mit reichlicher Verpflegung und bester musikalischer Unterhaltung gefeiert: getreu dem Motto „ein Dorffest, zwei Bühnen“. Vielen Dank an alle teilnehmenden Vereine und helfenden Hände, ohne die dieses Veranstaltungs-Highlight für Einheimische und Gäste nicht möglich wäre.

NEUE GESICHTER IM MARKTGEMEINDERAT



Cora Bethke-Frank (FDP) und Michael Thannheimer (FW) nahmen die Mandate als Marktgemeinderatsmitglieder des Marktes Oberstdorf als Listennachfolger von Walter Renn (FDP) und Laurent Mies (FW) an. Sie wurden in der letzten Sitzung vereidigt und auf ihre Sorgfalts- und Verschwiegenheitspflicht hingewiesen.



Blumen für die Neuen – von links Cora Bethke-Frank, Erster Bürgermeister Klaus King und Michael Thannheimer

ZUKUNFTSBILD OBERSTDORF

Eine gemeinsame Vision für Oberstdorf

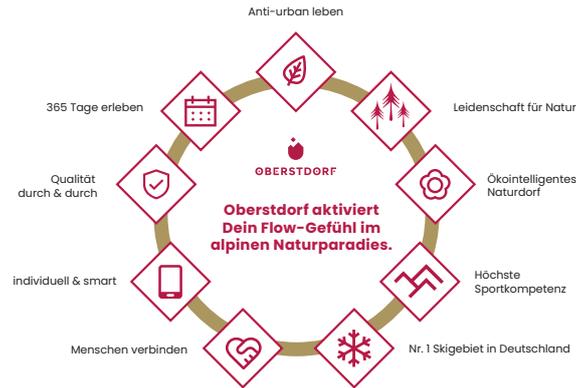
In den letzten Monaten haben viele engagierte Oberstdorferinnen und Oberstdorfer mit viel Herzblut gemeinsam und intensiv am Zukunftsbild für Oberstdorf gearbeitet. Dieses Zukunftsbild gibt wichtige Impulse für die künftige Entwicklung unseres Ortes und damit auch für unser gemeinsames Wirken im Markt Oberstdorf, in seinen Eigenbetrieben und Gesellschaften. Das neue Zukunftsbild beruht auf unseren Stärken: beeindruckende Natur, hohe Kompetenz in Bewegung und Sport, echte Gastfreundschaft und Bodenständigkeit sowie bewusster Umgang mit Lebensraum, Nachhaltigkeit und Qualität. Es basiert auf einem Leistungskern und neun zentralen Erfolgsmustern.

Das strategische Leitmotiv für die kommenden Jahre ist unser neuer Leistungskern: „Oberstdorf aktiviert Dein Flow-Gefühl im alpinen Naturparadies.“

Der Leistungskern ist kein Slogan oder kommunikatives Element, sondern ein innerer Antrieb, ein Versprechen und zugleich ein gemeinsamer Auftrag für alle, die in Oberstdorf leben, arbeiten und Gäste empfangen. Er beschreibt den zentralen Mehrwert der Destination: das Erleben von Flow. Dabei geht es um jenen Zustand, in dem Menschen ganz bei sich sind, mit der Natur verschmelzen, im Moment aufgehen: sei es beim Wandern, Klettern, Skifahren, Genießen oder einfach beim Sein.

Die Idee des Leistungskerns ist stark, zukunftsweisend und passt perfekt zu Oberstdorf: Als südlichste Gemeinde Deutschlands inmitten der Allgäuer Alpen schafft Oberstdorf wie keine andere Destination echte Erlebnisse, die Menschen bewegen, berühren und ins Gleichgewicht bringen. Wir ALLE aktivieren das Flow-Gefühl.

Als strategische Leitplanken dienen die folgenden neun Erfolgsmuster:



Das Zukunftsbild ist nicht nur ein Leitbild für die strategische Entwicklung, sondern auch eine Einladung an uns alle, gemeinsam die nächsten Schritte in die Zukunft zu gehen. Es gibt uns allen Orientierung und dient als Kompass für zukünftige Entscheidungen mit einem klaren Ziel: Oberstdorf soll ein Ort bleiben, an dem sich Gäste wie Einheimische wohlfühlen, zur Ruhe kommen und Kraft schöpfen können. Diesen Auftrag glaubwürdig und wirksam umzusetzen bedeutet: höchste Achtsamkeit für unsere Natur, ökointelligente Lösungen im Dorf, gelebte Qualität, engagierte Partner in allen Bereichen, Markt Oberstdorf, Tourismus Oberstdorf, Bergbahnen, Hotellerie, Gastgeber von Ferienwohnungen und Zimmern, Handel und Gewerbe, Vereine, alle Menschen in Oberstdorf.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.markt-oberstdorf.de/aktuell/zukunftsbild-oberstdorf/>. Am 16. September findet um 19.30 Uhr im Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn, eine öffentliche Sondersitzung des Marktgemeinderats statt, in der das Zukunftsbild durch die Agentur BrandLogic vorgestellt wird. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.



WILDSCHADENSMELDUNG BIS 1. OKTOBER

Für Schäden im Wald, die das Schalenwild (Reh-, Rot- und Gamswild) während des Sommers 2025 verursacht hat, ist der 1. Oktober ein wichtiges Datum. Bis dahin sollten betroffene Waldbesitzer ihre Schäden bei der Gemeinde schriftlich melden.

Erforderlicher Inhalt einer Schadensmeldung sind folgende Angaben:

- Wann ist der Schaden festgestellt worden?
- Wo ist der Schaden entstanden (Flurnummer des Grundstückes)?
- Umfang des Schadens, Schadensart, Anzahl der Pflanzen/Bäume, Schadenshöhe.

Eine lediglich vorsorglich zur Fristwahrung erfolgte Schadensmeldung genügt den gesetzlichen Anforderungen nicht. Das Formblatt zur Schadensmeldung ist auf der Homepage des Marktes Oberstdorf unter www.markt-oberstdorf.de/rathaus/bauamt/liegenschaften abrufbar. Ein detailliertes

Merkblatt über die Geltendmachung eines Wildschadens im Forst liegt bei der Gemeindeverwaltung im Oberstdorf Haus, Liegenschaften, auf und ist ebenfalls im Internet auf der Homepage des Marktes eingestellt.

Jeder Schaden ist dem Markt Oberstdorf zu melden. Die Meldung ist Voraussetzung für das anschließende Verfahren der Schadensabwicklung. Ziel des Verfahrens ist, den Schaden einvernehmlich zwischen dem Geschädigten und dem Ersatzpflichtigen abzuwickeln. Sofern keine gütliche Einigung gefunden wird und ein Schadensschätzer bzw. Gutachter notwendig wird, entstehen Kosten. Diese sind im Verhältnis zur Schadenshöhe oft unverhältnismäßig hoch.

Wenn sich Geschädigter und Ersatzpflichtiger über den Schadensersatz direkt gütlich geeinigt haben, ist die Information über den Schaden an die Gemeinde ausreichend. Schadensmeldung an:

Markt Oberstdorf – Liegenschaften,
Prinzregenten-Platz 1, 87561 Oberstdorf.





VERANSTALTUNGEN

13. Oberstdorfer kleinKunsttage

Mit einem unterhaltsamen Programm aus Kabarett, Comedy Shows, Musikkonzerten und Poetry Slams.
5.-7. September, 17-22 Uhr, Oberstdorf Haus | Kurpark

Vihscheid Schöllang am 12. September

Von der Entsenalpe, Hinteren Seealpe, Gutenalpe und der Käseralpe werden rund 600 Stück Vieh ins Tal getrieben. Mit einem musikalischen Programm wird im Festzelt am Scheidplatz ab 8.30 Uhr gefeiert.

Vihscheid Oberstdorf am 13. September

In Oberstdorf werden rund 1000 Tiere erwartet, die ihre Sommerfrische auf den Alpen Bierenwang, Taufersberg, Haldenwang, Rappenalpe und Biberlpe verlassen und ins Tal zurückkehren. Die Heimkehrer werden vor dem Festzelt am Nordic Zentrum im Ried (hinter dem Funktionsgebäude) empfangen.

Nordic Zentrum, ab 9 Uhr

Über 50 Jahre Fellhornbahn und Einweihung der Großkabine

20. September, 8 Uhr, Fellhorn

Kunst- und Handwerkermarkt

Rund 60 Aussteller, darunter Korbflechter, Filzer, Keramiker und Schmuckmacher, präsentieren ihre Waren und führen ihr Handwerk vor.

20.-21. September, 10-19 Uhr, Oberstdorf Haus | Kurpark

57. Nebelhorn Trophy

Riskante Sprünge, faszinierende Pirouetten und mitreißende Kürprogramme – die Weltelite des Eiskunstlaufs startet in die neue Wintersportsaison auf dem besten Eis Deutschlands.

25.-27. September, Eissportzentrum Oberstdorf

Isa Huimat

Mit den Jugendgruppen des Gebirgstrachten- und Heimatschutzvereins sowie der Musikschule Oberstdorf

23. und 30. September, 19 Uhr,

Oberstdorf Haus | Saal Breitachklamm

Bergmesse zur Älplerletzte am Fellhorn

28. September, 11 Uhr, Fellhorn

Bauern- und Käsemarkt

Spezialitäten aus der Region und Live-Musik im Kurpark

27.-28. September, 11-18 Uhr, Oberstdorf Haus | Kurpark

FAIRE FUSSBÄLLE FÜR DIE FCO-JUGEND



Aus einer vergangenen Aktion der Steuerungsgruppe der Fairen Kommune in Kooperation mit der Jugendabteilung des Fußballclubs Oberstdorf waren noch Gelder übrig. Von der Summe wurden vier Trainingsfußbälle gekauft und beim Training der E-Jugend im Oybele-Stadion übergeben. Die Fußbälle wurden unter fairen Bedingungen hergestellt, d. h., bei der Produktion in Pakistan ist Kinderarbeit verboten, die Arbeiterinnen und Arbeiter bekommen einen Lohn, von dem sie leben und ihre Kinder in die Schule schicken können, und der festgelegte Mindestlohn reicht für die Kranken- und Sozialversicherung aus. Die Fußbälle sind Fairtrade-zertifiziert und schadstofffrei. Übrigens: Etwa 80 % der Fußbälle weltweit werden in Pakistan hergestellt, leider nur ca. 1 % unter fairen Bedingungen. Der Markt Oberstdorf ist seit

2017 Faire Kommune und setzt sich für die Verwendung von fairen Produkten ein.



Der Jugendtrainer Daniel Geiger, die E-Jugend und die Dritte Bürgermeisterin Bergith Hornbacher-Burgstaller bei der Übergabe der Fußbälle.

55 JAHRE JUMELAGE MEGÈVE-OBERSTDORF

Einladung zum Festabend am 8. November

Die Partnerschaft zwischen Oberstdorf und dem französischen Megève feiert in diesem Jahr ihren 55. Geburtstag.

Nach dem Besuch in Megève im Juni erwarten wir den Gegenbesuch unserer Freundinnen und Freunde vom 7. bis 9. November in Oberstdorf.

Neben Besichtigungen und Ausflügen für die Megèver und ihre Gastgeber findet am 8. November auch wieder ein großer Festabend zur Feier der „Jumelage“ im Oberstdorf Haus statt.

BITTE UM UNTERSTÜTZUNG

Liebe Oberstdorferinnen und Oberstdorfer, für die Unterbringung unserer Gäste aus Megève brauchen wir noch kostenlose Unterkünfte. Anreise ist am Freitag, 7. November, nachmittags, Abreise am Sonntag, 9. November, nach einem gemeinsamen Essen im Oberstdorf Haus. Als Gastgeber können Sie übrigens kostenfrei am Programm teilnehmen. Ansprechpartnerin für Ihre Quartiermeldungen: Kathrin Bäuerle, Öffentlichkeitsarbeit, Prinzregentenplatz 1, Tel. 08322 700-7106, E-Mail: k.baeuerle@markt-oberstdorf.de Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen schon jetzt herzlich!



EHRENAMTSKARTEN 2025-2027

Nach einem Jahr Pause erhielten in diesem Jahr wieder rund 900 Ehrenamtliche aus dem Landkreis Oberallgäu die Oberallgäuer Ehrenamtskarte.

Bereits zum 9. Mal werden Menschen aus dem Landkreis Oberallgäu, die sich mit großem Engagement im sozialen, kulturellen oder sportlichen Umfeld sowie in vielen anderen Bereichen ehrenamtlich betätigen, mit der Ehrenamtskarte ausgezeichnet.

Die Ehrenamtskarte Oberallgäu gilt für zwei Jahre und wird an Personen ausgegeben, die sich in herausragender Weise für das Gemeinwohl engagieren. Wer eine Karte bekommt, wurde von den einzelnen Gemeinden festgelegt. Einzige verbindliche Voraussetzung: Der/Die Ehrenamtliche erhält für diese Tätigkeit keine finanzielle Entschädigung.

Die Karte beinhaltet ein beachtliches Leistungspaket von meist kostenlosen Eintritten bei inzwischen knapp 90 Leistungsträgern (befristet auf zwei Jahre).



Aus den Händen von stellvertretendem Landrat Roman Haug und Bürgermeister Klaus King erhielten 49 Ehrenamtliche aus Oberstdorf die Oberallgäuer Ehrenamtskarte.



EHRENNACHMITTAG 2025, TEIL II

Der Markt Oberstdorf lädt Bürgerinnen und Bürger zweimal im Jahr zu einem Ehrennachmittag anlässlich des 90., 95. und 100. Geburtstags und aufwärts sowie zur Goldenen, Eisernen, Diamantenen Hochzeit und nachfolgenden ein. Die Jubilare erhalten eine kleine Aufmerksamkeit und werden bei Kaffee und Kuchen gebührend gefeiert. Im Juli nahmen die Geburtstagskinder und Hochzeitspaare die Glückwünsche von Erstem Bürgermeister Klaus King und Dritter Bürgermeisterin Bergith Hornbacher-Burgstaller entgegen. Zum 90. Geburtstag Dr. Otto Nübel, Manfred Räderer, Irmgard Riegg und Rosemarie Schachinger sowie zum 102. Geburtstag Ruth Augustiny.

Zum 50. Hochzeitstag Ehepaare Anna und Josef Hindelang, Emilie und Anton Kappeler, Ingrid und Uwe Krogmann, Eva und Karolj Pinter, Anna und Hermann Rietzler, Dagmar und Lothar Smalun sowie Anneliese und Alfred Schwertfeler, zum 60. Hochzeitstag Ehepaare Rosemarie und Alois Eichele, Gudrun und Pius Speiser sowie Anneliese und Hans Schwei-

kart, zum 65. Hochzeitstag Zeynep und Hasan Kaya sowie zum 66. Hochzeitstag Lieselotte und Kurt Thaumiller.



Die gefeierten Alters- und Ehejubilare mit Erstem Bürgermeister King und Dritter Bürgermeisterin Hornbacher-Burgstaller



STADTRADELN – RADELN FÜR EIN GUTES KLIMA

Noch beliebter als im Vorjahr war die Aktion STADTRADELN in Oberstdorf. Im Aktionszeitraum von drei Wochen radelten insgesamt 128 Radlerinnen und Radler in 12 Teams beachtliche 33.361 Kilometer. Bei insgesamt 2.279 Fahrten, die die Teilnehmenden mit dem Fahrrad zurücklegten und bei denen sie auf ihr Auto verzichteten, wurden fünf Tonnen CO₂ vermieden.

Dank der großzügigen Unterstützung der VR-Bank Kempten Oberallgäu eG werden durch die Aktion 16 Bäume im Rahmen des Bergwaldprojekts gepflanzt.

Die Oberstdorfer Radlerinnen und Radler bewiesen großen Kampfgeist und zeigten, was mit Ehrgeiz und Engagement für diese tolle Aktion – gemeinsam – erreicht werden kann. In Teams aus Familien, Ortsteilgemeinschaften, Freunden, Vereinen oder aus Kollegen der verschiedensten Berufs-

zweige wurde fleißig geradelt und damit gepunktet. Jeder Kilometer zählte. Egal, ob auf dem Weg zur Arbeit, in die Schule oder zum Kindergarten, zum Einkaufen oder auf der Feierabendrunde – gemeinsam haben die Radlerinnen und Radler fast die ganze Welt umradelt. Etwa siebentausend Kilometer hätten noch gefehlt. Ein Ziel fürs nächste Jahr. Spitzenreiter ist zum Ende des Aktionszeitraumes das Team „Dorfgemeinschaft Reichenbach-Oberstdorf“ mit 9.573 km, gefolgt vom Team „Gemeindewerke Oberstdorf“ mit 5.259 km und knapp dahinter Team „Rathaus“ mit 5.132 km. Auf die höchste Kilometerzahl pro Kopf (632 km) brachte es das Team „Sportstätten“ – vier Radelnde erreichten 2.529 km.

Alle Ergebnisse sind unter <https://www.stadtradeln.de/oberstdorf> zu finden.

WEITERE DEFIBRILLATOREN FÜR GEMEINDEGEBIET



Die „Herzensangelegenheit“ nimmt weiter Form an. Laut Anton Kappeler ist der Markt Oberstdorf aktuell Projektträger für 71 zugängliche Defibrillatoren im Gemeindegebiet. Davon sind 25 kommunal betrieben. Alle sind bereits in Gebrauch und retten Leben. Ziel sind 100 Geräte im Gemeindegebiet.

Die Initiatoren bedanken sich bei allen Spenderinnen und Spendern und bei allen, die selbst einen Defibrillator beschafft haben, betreiben und an ihrem Anwesen rund um die Uhr der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen.

Kürzlich kamen die Standorte am Krankenhaus Oberstdorf, in den Ortsteilen Reichenbach und Kornau an den ehemaligen Buchungsterminals und in Tiefenbach am Feuerwehrgerätehaus dazu.

Bereits im Juni übergaben Josef Dornach, Vorsitzender des Förderkreises Krankenhaus Oberstdorf, und seine Stellvertreterin Ute Fischer zwei wertvolle Spenden ans Oberstdorfer Krankenhaus: einen öffentlich zugänglichen AED-Defibrillator sowie ein modernes Sitzergometer zur Frühmobilisation von Patienten für die internistische Abteilung.

Der Defibrillator ist direkt rechts vom Haupteingang des Krankenhauses installiert und verfügt über einen speziellen Kindermodus.



Bei der Übergabe von links Notärztin Ute Fischer, Josef Dornach und Dr. Bäcker, Chefarzt der Inneren Medizin und Gastroenterologie

Ende Juli fand die Übergabe von zwei weiteren Defibrillatoren statt: Dank der Spende durch das Ingenieurbüro Koch in Kempten, vertreten von Michael Schuchert, bekommt Reichenbach einen „Lebensretter“. Einen weiteren gibt es

jetzt in Kornau, den Landrätin Indra Baier-Müller als Spende der Gesundheitsregion PLUS übergab.

Beide ehemaligen Buchungsterminals in der Ortsmitte wurden von Tourismus Oberstdorf repariert und für den neuen Nutzungszweck auch neu beklebt.

Ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehren Reichenbach und Kornau für die Bereitschaft, sich um das Gerät in ihrem Ortsteil zu kümmern.

Der Feuerwehrverein Tiefenbach beschaffte ein eigenes Gerät und hängte es vor das Feuerwehrgerätehaus im Weidach.



Reichenbach: Bürgermeister Klaus King und Michael Schuchert



Kornau: Landrätin Indra Baier-Müller und Bürgermeister Klaus King

Eine aktuelle Übersicht der Standorte finden Sie auf der Webseite „Region der Lebensretter“ mit Kartenanzeige der Defibrillatoren unter <https://regionderlebensretter.de/de/aeds/defimap/>.

AUS DEM LANDKREIS



Digitale Pflegeplattform PIO

Die Pflege im ländlichen Raum steht vor besonderen Herausforderungen: knappe Ressourcen, lange Wege, begrenzte Kapazitäten. Mit dem Projekt PIO Oberallgäu (Pflege im Oberallgäu) geht der Landkreis neue Wege, um die häusliche Pflege effizienter, transparenter und vernetzter zu gestalten – digital unterstützt und lokal verankert. Im Mittelpunkt von PIO steht eine digitale Plattform, die Pflegebedürftige, Angehörige, ambulante Dienste, Pflegeberatungen und Kommunen besser miteinander vernetzen soll.

Ziel ist es, die Koordination der ambulanten Pflege zu erleichtern, Versorgungslücken sichtbar zu machen und eine gemeinsame, vorausschauende Versorgungsplanung zu ermöglichen.

PIO ist ein Gemeinschaftsprojekt der Fachstelle für Senioren am Landratsamt Oberallgäu, des Bayerischen Zentrums Pflege Digital (Hochschule Kempten), regionaler Pflegedienste sowie des Technikpartners care pioneers GmbH. Auch der Pflegestützpunkt Oberallgäu ist als fachlicher Begleiter eng eingebunden. Ambulante Pflegedienste aus

dem südlichen Landkreis sind aktiv an der Entwicklung und Erprobung beteiligt.

Finanziert wird das Projekt bis Ende 2026 durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention im Rahmen der Förderinitiative „GutePflegeFÖR – Stärkung der Pflege im sozialen Nahraum“.

Eine erste Evaluationsphase mit Pflegediensten, Pflegeberatern und ersten Nutzenden ist für Herbst 2025 geplant. Ab 2026 sollen schrittweise weitere Dienste – insbesondere im nördlichen Landkreis – eingebunden werden. PIO Oberallgäu setzt damit ein starkes Zeichen für eine zukunftsorientierte Pflege, die modernste Technik mit regionaler Nähe und sozialem Miteinander verbindet. Hier geht es zur PIO-Plattform: <https://oberallgaeu.pio.care/>

Bayerische Demenzwoche – 19. bis 28. September 2025

Die Zahl der Menschen mit Demenz steigt kontinuierlich: Bereits heute leben in Bayern mehr als 270.000 Betroffene. Bis 2030 wird mit rund 300.000, bis 2040 sogar mit etwa 380.000 Menschen gerechnet. Umso wichtiger ist es, ihnen ein Leben in der Mitte der Gesellschaft zu ermöglichen. Seit 2019 findet jährlich die Bayerische Demenzwoche statt, um die Bevölkerung für das Thema zu sensibilisieren und Unterstützungsangebote bekannt zu machen. Im Oberallgäu bieten Institutionen und Träger ein vielfältiges Programm an, das in einem gemeinsamen Flyer zusammengefasst ist. Neben Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Aspekten der Demenz gibt es Bücherausstellungen,

Lesungen, Museumsbesuche sowie Tanzveranstaltungen für Menschen mit und ohne Demenz. Der Flyer mit Terminen, Orten und Kontaktdaten ist im Landratsamt Oberallgäu, in den Gemeinden vor Ort sowie online auf der Homepage des Landratsamtes erhältlich.

Warnhinweis – giftige Kreuzkräuter

Einige Kreuzkraut-Arten enthalten einen hohen Anteil giftiger Alkaloide. Sie können vor allem bei Pferden und Rindern Vergiftungen hervorrufen. Deshalb ist ihr Zurückdrängen sowohl für die Landwirtschaft als auch für die Landschaftspflege wichtig. Diese Pflanzen breiten sich seit einigen Jahren verstärkt in lückigen Feuchtwiesen und auf Viehweiden aus. Eine Arbeitsgruppe entwickelt seit 2010 Maßnahmen, wie das Vordringen von Kreuzkräutern begrenzt werden kann. Das Landesamt für Umwelt und die Landesanstalt für Landwirtschaft arbeiten bei ihren Versuchen eng mit der Regierung von Schwaben, dem Landratsamt Oberallgäu, dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und der Allgäuer Streueverwertung zusammen. Die Maßnahmen werden aktuell auf zwei Untersuchungsflächen am Öschlesee bei Kempten und in der Nähe von Martinszell an der Iller getestet.

Weitere Informationen zum Gemeinschaftsprojekt unter: www.lfu.bayern.de/natur/streuwiesen/kreuzkraeuter/index.htm
www.lfl.bayern.de/ips/unkraut/31470/?context=/lfl/ips/unkraut/



NEUER FÖRSTER FÜR OBERSTDORF

Acht Jahre lang leitete Robert Proksch das Forstrevier Oberstdorf. Jetzt hat der Förster vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten andere Aufgaben übernommen: Er ist als „Systemspezialist für die digitale Waldbauförderung“ Ansprechpartner für Försterrinnen und Förster in ganz Bayern und bearbeitet zudem die Wegebauförderung am AELF.

Der 25-jährige Forstingenieur Kilian König ist neuer Leiter. Er hatte nach seiner Anwärterprüfung die letzten zwei Jahre am AELF Fürstenfeldbruck die Reviervertretung in Markt Indersdorf inne und arbeitete für das Walderlebniszentrum Grafrath. Jetzt kehrt der Dietmannsrieder in seine Oberallgäuer Heimat zurück. „Das südlichste Revier der Bayerischen Forstverwaltung ist für mich ein Traum-Arbeitsplatz“, betont er. Gleichzeitig ist er sich der besonderen Herausforderungen in der Region bewusst: „Der Bergwald hat besonders mit dem Klimawandel zu kämpfen. Ein umsichtiger Waldbau hin zu einem gesunden Bergmischwald hat für mich oberste Priorität.“ Simon Östreicher, Bereichsleiter Forsten am AELF Kempten: „Kilian König vereint Fachkompetenz mit Ortskenntnis. Das ist eine ideale Besetzung für unser südlichstes Revier!“ Kontakt: kilian.koenig@aelf-ke.bayern.de, Tel. 0831 52613-3600, Mobil 0160 5871867, Bürosprechzeit mittwochs, 8–10 Uhr.



Übergabe geglückt: von links Robert Proksch, langjähriger Revierleiter des Forstreviers Oberstdorf, sein Amtsnachfolger Kilian König und Simon Östreicher, Bereichsleiter Forsten am AELF Kempten.

Fortbildung: Pflege im Bergwald

Die Jungbestandspflege stellt die Weichen für die Zukunft unserer Waldbestände. Aber sowohl zu viel als auch zu wenig Pflege hat negative Folgen.

Wie erfolgt eine solche Pflege und welche finanziellen Fördermöglichkeiten gibt es dafür?

Fortbildung auf Flächen der Rechtler Oberstdorf und des Marktes Oberstdorf am 26. September, 14–16 Uhr, Treffpunkt siehe QR-Code am Rand.



ES IST SOWEIT!



Nach 39 Jahren sagt der kleine Laden für Holzspielwaren von Jörg Weissensteiner „Auf Wiedersehen“:

*Kasper – Puppe – Schaukelpferd
Holzbahn – Traktor – Pegasus
Dino – Einhorn – Kinderbuch
Auto – Bagger – Kugelbahn
Puzzle – Elfen – Pumuckl
Spiele – Pferde – Kuschtiere ...*

*... alle sind schon aufmarschiert, um zu danken
den vielen Kinder-Eltern-Oma-Opa-Händen,
denn am 31. Oktober wird alles enden.*

WO WORTE WIRKEN – UND HERZEN BERÜHREN



Katharina Schwendinger

Manche Menschen schreiben, andere reden – Katharina Schwendinger tut beides. Und das mit Leidenschaft. Worte sind ihr Zuhause: früher als Journalistin und Zeitungsredakteurin bei der Main-Post in Würzburg, heute als zertifizierte Freie Rednerin (ZFR) im Allgäu.

Katharina Schwendinger lebt seit vielen Jahren wieder in Oberstdorf – in dem Ort, in dem sie aufgewachsen ist, ihr Abitur gemacht hat und den sie nie wirklich hinter sich gelassen hat. Angekommen aber ist sie erst jetzt: in ihrem Herzensberuf.

Ob freie Trauung, Kinderwillkommensfest oder Trauerfeier: Sie begleitet Menschen in ihren ganz persönlichen

Momenten. Ihre Zeremonien sind individuell, lebendig, würdevoll – getragen von Humor, Einfühlungsvermögen und Erfahrung.

Drei Jahre lang verfasste sie Reden für andere, bevor sie selbst ans Mikrofon trat. Heute gestaltet sie Zeremonien mit ihrer Stimme, mit Herz und Haltung. Dabei arbeitet sie mit verschiedenen Dienstleistern zusammen und ist Ansprechpartnerin für Einheimische wie Gäste, die sich eine besondere Feier wünschen.

Mehr unter: www.katharinas-worte.de,
Instagram: [@katharina_schwendinger](https://www.instagram.com/katharina_schwendinger)

BERUFE-WOCHE IM KINDERGARTEN – ENTDECKEN, ERLEBEN, STAUNEN



Im Kindergarten St. Martin drehte sich im Juli alles um das spannende Thema „Berufe“. Ziel war es, den Kindern auf spielerische Weise verschiedene Berufsbilder näherzubringen. Eltern waren eingeladen, ihre Berufe vorzustellen. So bekamen die Kinder einen Einblick, was eine Ärztin macht, wie ein Erfinder arbeitet, was eine Musikschullehrerin unterrichtet, wie eine Verkäuferin den Alltag meistert, welche Aufgaben ein Hausmeister hat und was zu den Aufgaben bei der Polizei gehört. Ein Ausflug rundete die Woche ab: In einem Restaurant konnten die Kinder den Beruf des Kochs und der Servicekraft entdecken. Dabei durften sie selbst Hand anlegen – mit großer Begeisterung wurde gemeinsam eine leckere Suppe gekocht und gegessen! Wir danken allen Eltern, die mit viel Engagement von ihrem Beruf erzählt und den Kindern gezeigt haben, was Mama und Papa machen.



MUSIKSCHULE OBERSTDORF

Tag der Musikschule

Ende Juli veranstalteten Musikschule und Markt Oberstdorf in Zusammenarbeit mit Tourismus Oberstdorf den 4. Tag der Musikschule. Es war die letzte Veranstaltung anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Musikschule Oberstdorf.

Die Auftaktveranstaltung begann mit der Vorstellung der Lehrkräfte. Die Zeugnisvergabe der Musikexamina übernahmen Bürgermeister Klaus King und Jürgen Klier (Musikschuldirektor der Partnermusikschule Garmisch-Partenkirchen). Die junge Pianistin Amelie Meier erhielt den „Kompetenznachweis Musik“, die höchste Auszeichnung, die an bayerische Musikschüler vergeben werden kann.



Musikschülerinnen und -schüler

Die Instrumentenbauwerkstatt mit Musik gestalteten Schülerinnen und Schüler der Musikschulen Oberstdorf und Oberallgäu-Süd gemeinsam. Die Instrumentenbauer Jonas Schneele (Gitarrenbaumeister, Sonthofen), Dominikus Schmelzer, (Blechblasinstrumentenbaumeister, Firma Frei, Marktoberdorf) und Fabian Gerung (Klavier- und Cembalobauer, Firma Bechstein, Kempten) präsentierten ihr Handwerk.

Das Oliver Post Gitarrenensemble, Julia Briechle, Amelie Meier und das Oberstdorfer Lehrereensemble begleiteten die Veranstaltung mit Kammermusik und Solobeiträgen aus Gitarren-, Klavier- und Blechblasmusik.

Das Kinderkonzert unter der Leitung von Ruxandra Pelzer zeigte einen bunten Reigen aus solistischen und kammermusikalischen Vorträgen. Neben Flöten, Streichern, Akkordeon und steirischer Harmonika standen Aufführungen der Kindertanzgruppen auf dem Programm. Die mitreißenden

Lieder des Kinderchors der Musikschule Oberstdorf waren ebenfalls ein Highlight.

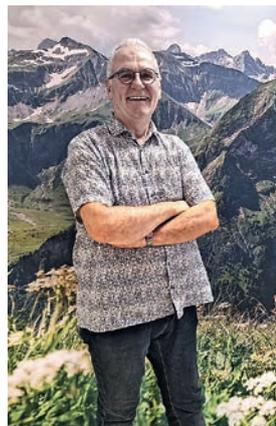
Beim Konzert „Rockmusik meets Volksmusik“ musizierte das Lehrereensemble im Wechsel mit den Percussion-Gruppen aus der Klasse von Markus Wohner. Die Beiträge aus zahlreichen Stilrichtungen und aus beiden musikalischen Welten honorierte das Publikum mit großem Applaus.

Das große Festkonzert am Abend gestalteten die Blasmusikvereine Oberstdorf und Schöllang, die Alphornbläser der Musikschule, die Ofterschwanger Johlergruppe und die Stubenmusikgruppe Garmisch-Partenkirchen. Der Abend war eine eindrucksvolle Demonstration alpenländischer Musikkultur auf höchstem Niveau.

Die Musikschule Oberstdorf dankt allen Mitwirkenden, den Familien und Besuchern. Vielen Dank auch an die Veranstaltungstechnik von Tourismus Oberstdorf. Ein ereignisreicher Tag rund um die Musik brachte ein intensives Jubiläumsjahr zu einem würdigen Abschluss.

Der nächste Tag der Musikschule Oberstdorf findet am 12. Juli 2026 statt.

Danke für den großen Einsatz



Mit Thomas Kroll verabschiedet die kommunale Musikschule einen ihrer verdientesten Mitarbeiter in den Ruhestand. Ab Februar 1990 arbeitete er zunächst befristet als Elternzeitvertretung und ab Januar 1991 dann unbefristet als Musikschullehrer für Kontrabass, Klavier, Keyboard/E-Orgel, Kirchenorgel, Gitarre und E-Bass.

Thomas Kroll übernahm zudem jahrelang auch die musikalische Früherziehung.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Claudia Nickels bereichert seit 1. Februar 2025 das Team im Kinderhaus St. Nikolaus. Zum 1. August wurde sie von Erstem Bürgermeister King im Beisein von stv. Hauptamtsleiterin Jasmin Pommer als ständige Stellvertretung der Kinderhausleiterin Anett Kömmling bestellt.



WERTVOLLE EINBLICKE BEIM FREIWILLIGEN SOZIALEN SCHULJAHR



In ihrer Freizeit engagierten sich motivierte Schülerinnen von Mittelschule und Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium ein ganzes Schuljahr lang im Rahmen des Projekts Freiwilliges Soziales Schuljahr (FSSJ). Sie waren in Kindergärten, Senioreneinrichtungen, Sportvereinen, Bibliotheken und bei der Feuerwehr aktiv. Durchweg gab es positives Feedback von den Einsatzstellen. Bürgermeister Klaus King empfing die Teilnehmerinnen im Café im Oberstdorf Haus und bedankte sich bei einer kleinen Feier für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Anerkennend überreichte er Süßigkeiten und Gutscheine für einen virtuellen Flug von der Skiflugschanze. Alle Teilnehmerinnen sammelten gute Erfahrungen, die teilweise auch in die Berufswahl miteinfließen. Die von der Freiwilligenagentur überreichten Arbeitszeugnisse können Pluspunkte bei der Ausbildungsplatzsuche verschaffen, da immer mehr Ausbildungsbetriebe auf außerschulisches Engagement achten, so Sanja Besler-Benz. Das Projekt gibt es seit 16 Jahren, rund 250 Jugendliche sind jedes Jahr dabei. Ab Herbst wird das FSSJ wieder an vielen Schulen im

Oberallgäu vorgestellt. Weitere Informationen unter www.freiwilligenagentur-oa.de/ oder Tel. 08321 607 6213.



Erste und zweite Reihe vorne: Die Schülerinnen von Mittelschule und Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium. Darüber von links Christoph Müller (FSSJ-Begleitung Mittelschule), Bürgermeister Klaus King, Albertine Walther (Oberstdorf Bibliothek), Sanja Besler-Benz (Freiwilligenagentur Oberallgäu), Ralf Sommer (TSV Oberstdorf/Tischtennis), Diana Feyes und Astrid Küchle (BRK Haus der Senioren), Elisabeth Gsell-Dentsoras (FSSJ-Begleitung Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium), Susanne Freiwald (Oberstdorf Bibliothek)

DER HORT BESUCHT DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR

Das Thema Feuer bildete den Abschluss des Jahresprojektes „Die vier Elemente“. Mit vielen Fragen im Gepäck besuchte der Hort Ende Juli die Freiwillige Feuerwehr Oberstdorf. Zu Beginn bekamen die Kinder einen Überblick über die Aufgaben der Feuerwehr in Oberstdorf und wurden gefragt, ob sie die Notfallnummer 112 kennen. Natürlich kannte die jedes Kind. Bei der Besichtigung der Fahrzeughalle konnten die Kinder die einzelnen Ausrüstungsgegenstände anschauen und erkunden. Dann hieß es: „Ran an die Schläuche!“ – und die Kinder mussten unter Beweis stellen, wie schnell sie ein Feuer löschen. Die Höhepunkte der Besichtigung: mit dem Feuerwehrauto eine Runde durch Oberstdorf zu fahren und durch einen vernebelten Keller mit einer Wärmebildkamera zu laufen.



VIELEN DANK an die Freiwillige Feuerwehr Oberstdorf für die Einblicke in ihre Arbeit. Es hat riesigen Spaß gemacht – wir kommen wieder.

SOMMER, SONNE, FERIEN

Unter diesem Motto gaben der Kinder-, Teenie- und Jugendchor Oberstdorf unter der Leitung von Martina Noichl und Stefan Heidweiler ein Konzert im voll besetzten Gemeindesaal der evangelischen Christuskirche Oberstdorf. Mit Oldies und aktuellen Sommerhits in eigenen Arrangements verzauberten sie die zahlreichen Besucher. Zum Beispiel riss der Kinderchor mit seinem temperamentvoll vorgetragenen Rap „Mein Hobby ist Ferien“ den ganzen Saal mit, während der Jugendchor mit der berührenden Interpretation der Ballade „Easy on me“ von Adele das Publikum zu Tränen rührte. Die Teenies stimmten mit „99 Luftballons“ heiter-nachdenkliche Töne an und ließen am Ende des Songs Helium-Ballons zur Decke steigen. Für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgte auch die gekonnte Klavierbegleitung der

Chöre durch Stefan Heidweiler und zwei seiner fortgeschrittenen Schülerinnen. Die unterhaltsame Moderation von Martina Noichl rundete das Programm ab.



99 Luftballons ...

ABSCHLUSSFEIER DER MITTELSCHULE OBERSTDORF

Bei der feierlichen Zeugnisübergabe der Mittelschule Oberstdorf im Oberstdorf Haus entließ Rektor Stephan Knoll 60 Schülerinnen und Schüler der Klassen 9a, 9b, 10aM und 10bM in die Freiheit und Berufswelt. Er verglich die Schülerinnen und Schüler in seiner feierlichen Rede mit Pflanzen. „Man musste euch mal umtopfen, regelmäßig düngen und gießen. Es gab auch lange Winter und Durststrecken. Doch jetzt tragt ihr alle Früchte. Ich bin stolz auf euch.“ Er gratulierte den Jugendlichen zu ihren gelungenen Abschlüssen und wünschte ihnen viel Glück auf ihrem weiteren Lebensweg. Bürgermeister Klaus King schloss sich an: „Heute ist ein wirklicher Feiertag. Ich wünsche Ihnen alles Gute für Ihre Zukunft – haben Sie Mut und trauen Sie sich etwas zu. Gehen Sie Ihren eigenen Weg!“ Schüler- und Elternvertreter bedankten sich bei den Lehrerinnen und Lehrern – vor allem den Klassenlehrern der 9. Klasse Christine Martin und Manuel Brecht und der 10. Klasse Ariane Denz und Julia Galuschka – für die großartige Unterstützung.

Auszeichnungen gab es für den besten Abschluss in der 9. Klasse für Max Blattner mit der Note 1,7. In der 10. Klasse

erreichte Luisa Speiser mit 1,7 den besten Abschluss. Außerdem verlieh der Förderverein der MSO den Sozialpreis für besondere Verdienste für die Allgemeinheit und das Zusammenleben in der Schule.

Die Schülerinnen und Schüler führten charmant durch das Programm und blickten mit stimmungsvollen Präsentationen, Reden und Liedern auf ihre Schulzeit zurück.

Für sie beginnt jetzt ein neuer Lebensabschnitt: Einige beginnen eine Ausbildung, andere werden die Fachoberschule oder Berufsfachschule besuchen.



Ehrung der Besten mit Bürgermeister Klaus King, Max Blattner (2. von links) und Luisa Speiser (6. von rechts)



PFARREIENGEMEINSCHAFT OBERSTDORF

Termine im September

- Orgelkonzert in der Pfarrkirche mit Johannes Berger (Münchner Philharmoniker)
7. September, 20.15 Uhr
- Bergmessen:
 - 11. September, 11 Uhr, Nebelhorn/Station Höfatsblick, nur bei gutem Wetter
 - 18. September, 11 Uhr, Fellhorn/Station Schlappoldsee
 - 25. September, 11 Uhr, Alpe Schratteiwang/Söllereck, nur bei gutem Wetter
 - 28. September, 11 Uhr, Gaißbergmesse mit den Breitachtaler Johlar
- Harfenmusik zum Innehalten mit Martina Noichl in der Josefskapelle Loretto
12. September, 17 Uhr
- Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Schöllang mit Aufnahme der neuen Ministranten, anschl. Kirchenkaffee
14. September, 9.30 Uhr
- Montagsvortrag: „Liebe – was ist das?“ von Dr. Josef Heine im Johannisheim (Eintritt 4 Euro)
15. September, 20 Uhr
- Pfarrgottesdienst mit Verabschiedung von Pater Raja und Einführung von Pater Xavier, gleichzeitig Kindergottesdienst im Johannisheim
21. September, 9.30 Uhr

Termine im Oktober

- Bergmessen:
 - 2. Oktober, 11 Uhr, Nebelhorn/Station Höfatsblick, nur bei gutem Wetter
 - 3. Oktober, 11 Uhr, Alpe Schratteiwang zum 55-jährigen Jubiläum mit Einweihung Kreuz

Regelmäßige Veranstaltungen

- Gästemessen in der Pfarrkirche jeden Mittwoch und Freitag, 17 Uhr (außer 12.09.)
- Kirchenführungen in der Pfarrkirche jeden Mittwoch, 11 Uhr, Treffpunkt: Hauptportal

Weitere Informationen, auch zu den Gottesdiensten in Tiefenbach und Schöllang unter <https://www.pg-oberstdorf.de/> oder im Kirchenanzeiger.

Einladung zum ökumenischen Taizé-Gebet im Johannisheim

Das Taizé-Gebet ist eine wunderbare Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen, Gemeinschaft zu erleben und sich spirituell zu verbinden. Ab sofort wird dieses Gebet jeden ersten Freitag im Monat um 19 Uhr stattfinden. Egal, ob Sie bereits Erfahrung mit Taizé haben oder einfach neugierig sind – alle sind herzlich eingeladen, dabei zu sein! Wer sich beim Vorbereiten und Durchführen beteiligen möchte, meldet sich bitte bei Gemeindereferentin Lisa Wolf (lisa.wolf@bistum-augsburg.de).



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE



Gottesdienste

sonntags und feiertags, 10.30 Uhr, wegen Umbauarbeiten im Gemeindehaus

Berggottesdienste

jeweils um 11 Uhr und nur bei eindeutig trockener Witterung

- 10. September, Moorbad Oberstdorf
- 11. September, Walmendingerhorn
- 13. September, Bergstation der Hörnerbahn
- 17. September, Nebelhorn/Station Höfatsblick
- 18. und 21. September, Walmendingerhorn
- 24. September, Fellhorn/Station Schlappoldsee (bei Regen im Restaurant der Mittelstation)
- 25. September, Walmendingerhorn
- 27. September, Söllereck/Schrattenwang-Alpe zu Erntedank
- 1. Oktober, Berggasthof Laiter
- 2. Oktober, Walmendingerhorn
- 3. Oktober, Fellhorn/Station Schlappoldsee (bei Regen im Restaurant der Mittelstation) zum Tag der Deutschen Einheit
- 4. Oktober, Bergstation der Hörnerbahn

Veranstaltungen

- Staunen und Schweigen – Sonnenuntergangswanderung auf das Riedberger Horn
7. September, 18.20 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Grasgehrenhütte. Festes Schuhwerk, Wanderausrüstung und Brotzeit mitbringen. Teilnahme auf eigene Verantwortung. Nur bei trockener Witterung – Info ab 15 Uhr unter Tel. 08326 7853.

- Abendliedersingen
10., 17., und 24. September, 19.30 Uhr
- Bergselig – Wanderung
25. September, 9.30–14 Uhr
Festes Schuhwerk, Wanderausrüstung und Brotzeit mitbringen. Stöcke empfehlenswert. Teilnahme auf eigene Verantwortung. Nur bei trockener Witterung – Info ab 8 Uhr unter Tel. 08326 7853.

Weitere Angebote

- Frauenkreis, „Schätze der Bibel“, mit Heidi Hageneier
9. September
- Spielenachmittage für Erwachsene
10. September und 1. Oktober, 14.30 Uhr mit Ellen Albrecht und Rosi Mann
- Miteinander essen, mit Elke Hansen/Team
24. September, 12 Uhr
Anmeldung erbeten (Tel. 08322 9489995)

Die Veranstaltungen finden im Gemeindehaus statt, wenn kein anderer Ort angegeben ist.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter

<https://www.oberstdorf-evangelisch.de/veranstaltungen>

Herzliche Einladung zur Ordination und Einführung von Dr. Mathias Litzenburger

Festgottesdienst am Samstag, 13. September, um 15 Uhr in der Christuskirche. Beim anschließenden Empfang im Gemeindehaus ist Gelegenheit, Dr. Mathias Litzenburger und seine Familie kennenzulernen und gemeinsam zu feiern. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Regionalbischof Thomas Prieto Peral, Dekanin Dorothee Löser und der Kirchenvorstand

KUNSTHAUS VILLA JAUSS



„Der Schreitende“ von Michael Morgner vor dem Kunsthaus Villa Jauss.

Oberstdorf hat eine neue Attraktion: Im Beisein des Künstlers wurde die Figur anlässlich der Eröffnung der neuen Sommerausstellung von Dr. Thomas Weckerle an die Gemeinde Oberstdorf und die „Initiative Villa Jauss e.V.“ übergeben. Bürgermeister King zeigte sich hoch erfreut über diese markante Figur eines „aufrechten Ganges“. Der ehemalige DDR-Künstler aus Chemnitz brachte in dem Kunstwerk auch die Genesung nach einem schweren Skiunfall zum Ausdruck. Die Figur ist der Auftakt zur großartigen Ausstellung nicht angepasster DDR-Künstler, die der Sammler Dr. Weckerle im Kunsthaus Villa Jauss zeigt, nachdem im letzten Jahr Kunst des Westens (BRD) gezeigt wurde. „Eigensinnig, eigenständig, individuell und unbeirrbar den eigenen Weg gehen und Kunst schaffen – auch und gerade im Kontext eines politischen Systems, das diktatorisch in das

Leben seiner Bürger und Bürgerinnen eingreift. Das macht die Souveränität kreativen Schaffens aus und ist kennzeichnend für die Praxis der sechs Künstler“, so beschrieb Kuratorin Eva Blüml bei ihrer Einführung, was hinter dem Titel der Ausstellung steckt.

„Der Schreitende“ komplettiert das Trio an Kunstwerken im Jauss-Garten vor dem historischen Gebäude der Villa Jauss: Neben Tulpenbaum und Basaltstele des Projekts der „Baumpflanzungen zu Ehren von Joseph Beuys“ sowie der geometrischen Skulptur von H. H. Zimmermann überragt der Schreitende noch alle.

Die Ausstellung ist noch bis 28. September, jeweils Donnerstag bis Sonntag, 15 bis 18 Uhr zu sehen. Öffentliche Führungen mit Eva Blüml am 13. September um 16 Uhr und mit Wilhelm Geierstanger am 7. und 20. September (16 Uhr) sowie am 26. September (19.30 Uhr).



von links Nicholas Staudt (Konzeption und Organisation), Klaus Noichl (Architektenteam Villa Jauss), Kuratorin Eva Blüml (Konzeption Ausstellung), Angelika Blüml (1. Vorsitzende Villa Jauss), Klaus King (Erster Bürgermeister Oberstdorf), Michael Morgner (Erschaffer der Skulptur), Dr. Thomas Weckerle (Spender und Sammler, Stiftung WRT)

KÄHL – Allgäuer Folkrock

Die Band KÄHL macht Singer-/Songwriter-artige Songs im Allgäuer Dialekt. Von Blues, Rock, Folk bis zu Reggae und Balladen bekommt das Publikum verschiedenste Stilrichtungen zu hören.

27. September, 20 Uhr, Kunsthaus Villa Jauss, Eintritt 15 €, Schüler + Studenten 7 €, Kinder bis 14 Jahre frei, Reservierungen an presse@villa-jauss.de oder in der Villa Jauss zu den Öffnungszeiten

Haus Bonatz – Arthur Maximilian Miller Stiftung

Öffnungszeiten: bis 2. November, immer sonntags von 15 bis 18 Uhr

Sonderausstellung: KUNST IM AUFBRUCH, mit Führung ausstellender Künstlerinnen und Künstler jeden 1. Sonntag im Monat, jeweils um 15.30 Uhr.

Jugendliche (12–22 Jahre) aus dem Kleinwalsertal und Allgäu zeigen ihre Werke.

Anfahrt: mit dem Walsersbus (Linie 1) zur Haltestelle Kornau Abzweigung, 5 min. Fußweg von der Haltestelle. Am Bonatz Haus gibt es keine Parkplätze.

DIE SÜDLICHE

Im September öffnet die 23. SÜDLICHE ihre Pforten in der StadtHausGalerie in Sonthofen. 43 ausgewählte Künstlerinnen und Künstler aus dem Oberallgäu und Kleinwalsertal sind eingeladen, vier ihrer Arbeiten der letzten Jahre einzureichen, um einen Überblick über den derzeitigen Stand der Kunst im Allgäu zu präsentieren. Die Vernissage findet am 19. September, um 18 Uhr, in den Räumen der StadtHausGalerie statt. Zur Eröffnung spricht Gerald Huber, M. A., Spezialist für Heimat- und Dialektformen beim Bayrischen Rundfunk. Zu diesem Termin werden Preise ausgelobt: der Kunstpreis des Landkreises Oberallgäu, der Kunstpreis der Stadt Sonthofen und die Sparkasse Allgäu gibt ihren 1. Ankauf bekannt.

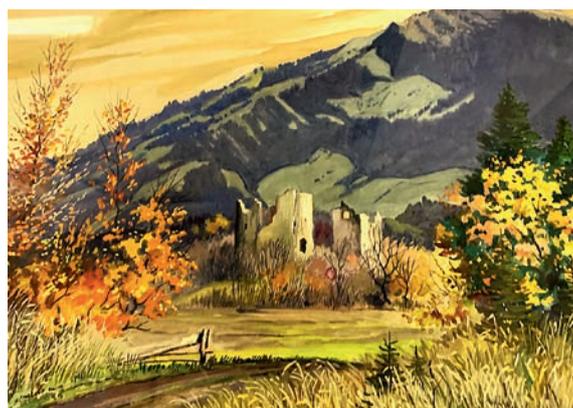
Historischer Gast ist Otto Keck, der 1873 in Oberstaufen geboren wurde, dann nach Goßholz zog und von 1935 bis zu seinem Tod 1948 in Immenstadt, in der Otto-Keck-Straße, lebte. Dr. Werner Scharrer informiert zu Leben und Werk am 24. September um 19 Uhr.

Ein weiterer Höhepunkt ist ein Vortrag durch den Kurator des Museums Albertina, Wien, Dr. Christof Metzger, am 3. Oktober. Zeitpunkt und Thema finden Sie in der Tagespresse.

Da Kuriositäten in der Kunst unendlich zu finden sind, wird W. Gunther le Maire am 8. Oktober, um 19 Uhr über Tops und Flops unter dem Thema „Kunstwerke für den Olymp oder

Papierkorb“ referieren und für Schmunzeln und Kopfschütteln sorgen.

Mit der Finissage am 12. Oktober, 17 Uhr, endet die Ausstellung, die wieder einen tiefen Einblick in das regionale Kunstschaffen vermitteln wird.



Ruine Laubenbergerstein mit Grünten (in der Hofmühle), Otto Keck

Öffnungszeiten: 20. September bis 12. Oktober

Mittwoch bis Freitag, 14 bis 18 Uhr

Sa./So./Feiertag, 11 bis 17 Uhr

Eintritt: 5 Euro

Führungen auf Anfrage



DU BIST NICHT ALLEIN

Hospizarbeit und Trauerbegleitung beim Hospizverein Kempten-Oberallgäu

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, gerät die Welt aus den Fugen. Schmerz, Sprachlosigkeit, Leere – Gefühle, für die es manchmal keine Worte gibt. In dieser Ausnahmesituation sind Menschen auf Weggefährten angewiesen, die einfühlsam, verlässlich und still präsent sind. Der Hospizverein Kempten-Oberallgäu begleitet schwer kranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige mit Herz und Menschlichkeit. Ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und -begleiter besuchen Menschen zu Hause, im Krankenhaus, in Pflegeeinrichtungen oder im stationären Hospiz. Sie schenken Zeit, Aufmerksamkeit und Trost – und tragen dazu bei, das Lebensende würdevoll und menschlich zu gestalten. Doch auch nach dem Abschied ist der Weg nicht zu Ende. Für die Hinterbliebenen beginnt eine oft lange und stille Zeit der Trauer. Um diesen Weg nicht allein gehen zu müssen, hat der Hospizverein seine Trauerangebote in Kempten und im gesamten Oberallgäu deutlich erweitert. Alle Angebote stehen ortsübergreifend offen und können unabhängig vom Wohnort genutzt werden.

Aus der Mitte des Hospizvereins ist eine neue Gruppe ehrenamtlicher Trauerbegleiterinnen und -begleiter im südlichen Oberallgäu entstanden, die auch in Oberstdorf

tätig ist. Sie bringen Zeit, Herz und offene Ohren dorthin, wo sie gebraucht werden – vor Ort, in Gesprächen, bei Gruppenangeboten und in persönlichen Begegnungen.

Weitere Informationen und Anmeldung für die verschiedenen Angebote unter <https://hospizverein.hospiz-kempten.de/wie-wir-helfen/trauerbegleitung>



Die Oberstdorfer Trauerbegleiterinnen von links Monika Math, Ariane Landwehr, Ariane Kappeler, Helga Geiger, Elsbeth Nutz, Bianca Schwarzenhölzer

GALERIE OBERSTDORF

„Wortmalerei“

Die drei jungen Nachwuchstalente aus dem Allgäu und dem Kleinwalsertal, Alexander Kling, Christina Elsässer und Ezra Rösch, laden zu einer Ausstellung ein, die zum Staunen und Wundern verleitet – Malerei, Digital, Poesie, Zeichnungen.

Noch bis 14. September, täglich 14 bis 18 Uhr

„Farbsinfonien“

Glasskulpturen von Gregor Doc Davids/Bilder von Lucie Albrecht

20. September bis 5. Oktober, täglich 13 bis 17 Uhr

Galerie Oberstdorf, Oststr. 39, neben der Nebelhornbahn, 87561 Oberstdorf

Weitere Informationen:

www.galerie-oberstdorf.de, instagram: [galerieoberstdorf](https://www.instagram.com/galerieoberstdorf)



Alexander Kling



SKICLUB RUBIHORN

Am Sonntag, 12. Oktober, findet der traditionelle Schöllanger Herbstlauf statt. Weitere Informationen auch

zur Anmeldung finden Sie in der Oktober-Ausgabe des Oberstdorfers.

VOLKSMUSIK – GEBURTSTAGSBENEFIZKONZERT

Das 125-jährige Jubiläum der Kolpingsfamilie Oberstdorf ist Anlass zur Neuauflage eines großen Volksmusik-Benefizkonzerts im Oberstdorf Haus. Am 11. Oktober werden Oberstdorfer, Oberallgäuer und Schweizer Gruppen gemeinsam auf der Bühne stehen. Die Kolpingsfamilie freut sich und bedankt sich recht herzlich, dass eine so große und hochkarätige Schar an Jodlern, Musikanten und Sängern ihr Kommen zugesagt hat.

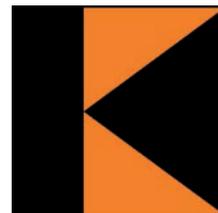
Mit dabei sind: Musikkapelle Oberstdorf, Oberstdorfer Jodlergruppe, Trachtengesang, Jodlererzetz Speerchütz, Oberschdearflar Fehlha, Ziegelbach Buebe, Zupft & g'schlage, Gitarrentrio mit Liesl – Andrea und Monika, Dreiviertelblech, Sántis Muulorgeler Urnäs, Agnes & Lucia mit Claudius, Höfats Trio, Zämedgfünde, Linkerskopf Buebe, Enzian Fehlha und die Monatsmusikante. Durch den Abend führt Seppi Dornach.

Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Der Eintritt ist frei,

allerdings wird eine Eintrittskarte benötigt. Jeder Besucher kann mit einer Spende statt Eintrittsgeld die von Kolping Oberstdorf neu gegründete KOLPING – STIFTUNG – OBERSTDORF unterstützen. Es gibt Brotzeit und Getränke. Zum Ausklang des Musikantenabends ist für Stimmung an der Bar gesorgt.

Kartenbestellungen per E-Mail an stiftung@kolping-oberstdorf.de oder persönlich bei Regine Schleich oder Martin Rees. Die bestellten Karten und vorhandene Restkarten werden an der Abendkasse im Oberstdorf Haus ab 18 Uhr vergeben.

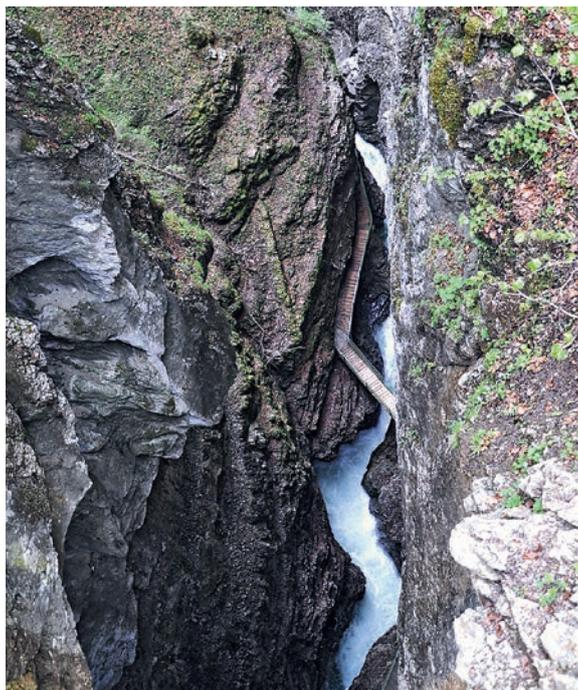
„Wir sind zutiefst dankbar und geehrt, dass so viele Musikantinnen, Musikanten, Sängerinnen und Sänger unentgeltlich an diesem Abend mitwirken“, sagen die Organisatoren Regine und Franz Schleich sowie Herbert Hiemer und Martin Rees. „Dies ist eine Verbundenheit durch die Musik, auf die wir in Oberstdorf stolz sein können.“



DIE BREITACHKLAMM ALS NATURWUNDER DES JAHRES 2025

Die Breitachklamm – die tiefste Schlucht Mitteleuropas und ein wahres Meisterwerk der Natur – hat es in diesem Jahr unter die neun Finalisten der Naturwunderwahl 2025 geschafft!

Mit ihren steil aufragenden Felswänden, tosenden Wassermassen und ihrer einzigartigen Flora und Fauna fasziniert sie jährlich Hunderttausende Besucher. Nun bietet sich die Chance, der Klamm die Anerkennung zu verschaffen, die sie verdient. Sie könnte das neue „Naturwunder des Jahres“ werden.



Beeindruckende Felsformationen

Die Naturwunderwahl ist eine Initiative der Heinz Sielmann Stiftung und des Deutschen Wanderverbands, die Naturerlebnisse wie die Breitachklamm ins Rampenlicht rückt. Ziel ist es, das Umweltbewusstsein zu stärken und den Schutz besonderer Landschaften zu fördern. Zunächst konnten Vorschläge für Naturwunder eingereicht werden. Aus allen Einsendungen wählte eine Jury neun beeindruckende Naturphänomene aus, die nun zur Abstimmung stehen – darunter die Breitachklamm. „Wir freuen uns außerordentlich, dass wir mit unserer Bewerbung die Jury überzeugen konnten und unter den Finalisten stehen“, so Dominik Fritz, Betriebsleiter der Breitachklamm.

Geformt durch die gewaltigen Kräfte der Breitach und eingebettet in eine spektakuläre Gebirgslandschaft, bietet die Klamm ein Naturerlebnis der besonderen Art. Jahrtausendelange Erosion schuf die bis zu 150 Meter tiefe Schlucht. Die feuchte, kühle Umgebung ist Heimat für Moose, Farne und besondere Tierarten. Als Verbindung zwischen Allgäu und Kleinwalsertal ist die Breitachklamm ein Highlight für Wanderer und Naturliebhaber.

Die Abstimmung läuft bis zum 28. September online über die Heinz Sielmann Stiftung. Einfach den QR-Code am Rand scannen oder unter <https://voting.pitmodule.de/o/23cb951ae7ab4e3/detail/22001> mitstimmen:

Neben der Breitachklamm gehen folgende Teilnehmer ins Rennen:

Der Blautopf in Baden-Württemberg, der Dreimühlen-Wasserfall in Rheinland-Pfalz, die Externsteine in Nordrhein-Westfalen, die Lange Anna in Schleswig-Holstein, der Obersee der Rurtalsperre in Nordrhein-Westfalen, die UNESCO-Buchenwälder Serrahn in Mecklenburg-Vorpommern, der Staatsbruch Lehesten in Thüringen und der Wasserbaum Ockensen in Niedersachsen



Jetzt abstimmen:
Die Breitachklamm ist für die Wahl zu Deutschlands Naturwunder des Jahres 2025 nominiert!

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES FC OBERSTDORF



Der 1. Vorsitzende des Vereins, Hansjörg Donderer, begrüßte zur Jahresversammlung im Oybele-Vereinsheim neben Mitgliedern und Aktiven der 1. und 2. Mannschaft auch zahlreiche Gäste, darunter die FCO-Ehrenmitglieder Helmut Spengler, Dieter Bienert, Wilhelm Blattner und Peter Wasserab sowie den Präsidenten des ECO Harald Löffler und den Vorstand des JFG Illerursprung, Detlef Walter.

Aktuell hat der Verein 566 Mitglieder, davon über 140 Jugendliche. Der Fußballclub leistet im Ehrenamt neben der Förderung der Gesundheit umfassende Integrations- und Sozialarbeit für die Oberstdorfer Jugend.

Der Verein steht laut Vorstand Hansjörg Donderer finanziell auf gesunden Füßen. Steigende Kosten, zunehmende Regulierung und sinkende Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu betätigen, erfordern jedoch immer stärkere Aktivitäten und Initiativen im Bereich Sponsoring und Werbepartnergewinnung, um das sportliche und gesellschaftliche Vereinsleben in gewohnter Weise zu organisieren.

Spielleiter Dominic Hornberger berichtete über den Spielbetrieb der abgelaufenen Saison 2024/2025 und dankte allen Betreuern, Helfern und Unterstützern für die erfolgreiche Arbeit. Die Saison 2024/2025 schloss die erste Mannschaft nach vier Jahren Bezirksliga mit einem Abstieg in die Kreisliga ab. Hornberger versprach, alles daran zu setzen, um den Wiederaufstieg in der kommenden Saison zu schaffen, und will von Beginn an mit der 1. Mannschaft oben mitspielen. Die 2. Mannschaft wurde erfreulicher 5. in der A-Klasse Allgäu 4.

Die Vorbereitung auf die Saison 2025/2026 läuft. Die Mannschaft ist weitestgehend zusammengeblieben, es gab lediglich drei Abgänge. Die Trainer der 1. Mannschaft für die kommende Saison sind Nico Reggel und Co-Trainer Marcel Mesch. Die 2. Mannschaft wird durch das Team Roderik Nultsch, Christoph Sedlmeier und Julian Walther trainiert. Ein besonderes Thema war der Zustand der Sportplätze. Trotz großer Bemühungen seitens der Mitarbeiter der Sportstätten sind nach Regen sowohl Oybele als auch Sportplatz am Gymnasium kaum zu benutzen. Der FCO musste auf den Kunstrasen in Hindelang ausweichen. Dies stellt den Verein vor große Herausforderungen und bedeutet immense Mehrkosten. Donderer appellierte an die anwesenden Gemeinderäte Christian Raps, Martin Rees und Dritte

Bürgermeisterin Bergith Hornbacher-Burgstaller, dringend über einen Kunstrasenplatz in Oberstdorf nachzudenken. Vereine aus den Nachbargemeinden hätten gegen Gebühr damit auch die Möglichkeit, bei schlechten Platzverhältnissen ihren Trainings- und Spielbetrieb aufrechtzuerhalten. Andreas Bauer wies auf die Notwendigkeit von ganzjährigen Trainingsmöglichkeiten im Leistungs- und Breitensport in Oberstdorf hin.

Abschließend dankte Hansjörg Donderer allen Sponsoren, den zahlreichen Werbepartnern, dem Trainer- und Betreuungsteam einschließlich der JFG, allen aktiven Sportlern, den ehrenamtlichen Helfern sowie der Gemeinde und den Sportstätten für die Unterstützung und den unermüdlichen Einsatz zur nachhaltigen Aufrechterhaltung des Vereins- und Spielbetriebes.

Der Vorstand des FCO setzt sich aktuell zusammen aus Hansjörg Donderer (1. Vorsitzender), Dominic Hornberger (2. Vorsitzender), Stefan Helm (Schriftführer), Markus Stölzle (Schatzmeister), Daniel Geiger (Jugendleiter), Dustin Spengler (Beisitzer) und Marco Bonauer (Beisitzer). Zum Abschluss der Versammlung wurden Ludwig Lengdobler für 60 Jahre Mitgliedschaft und die drei anwesenden Gold-Jubilare Andreas Bauer, Harald Martin und Martin Geissler geehrt.



von links: Sportvorstand Dominic Hornberger, 60er-Jubililar Ludwig Lengdobler, Vorstand Hansjörg Donderer

Der FC Oberstdorf sucht dringend Jugendbetreuer und Jugendtrainer. Interessierte melden sich bitte per E-Mail an jugendleiter@fc-oberstdorf.de.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM 90. GEBURTSTAG

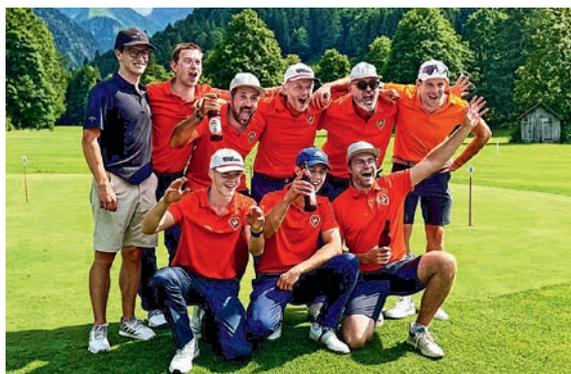
Am Vorabend zu ihrem Ehrentag überraschten Hans und Michael Vogler vom Musik- und Trachtenverein Schöllang die Jubilarin Käthi Zeller mit einem liebevollen Ständchen. Mit ihrer warmherzigen Art und ihrem unermüdlichen Engagement sorgte Käthi Zeller viele Jahre als Wirtin im Gasthof Kühberg für herzliche Gastfreundschaft.

DAS WUNDER VON DER GEBRGOIBE

„Das Wunder von Medinah“ wird im Golf der sensationelle Sieg des europäischen Ryder Cup Teams im Jahr 2012 im US-amerikanischen Medinah genannt, als die Mannen um Martin Kaymer einen schier uneinholbaren Rückstand aufholten und die Trophäe mit nach Europa nahmen. Ähnlich ging es am 20. Juli, beim Abschlusspieltag der Allgäuer Golfteams in der Bezirksliga L im Golfclub Oberstdorf zu. Die Oberstdorfer nutzten ihren Heimvorteil, holten sich souverän den Spieltagsieg und zogen damit punktgleich mit dem Golfclub Sonnenalp-Oberallgäu auf Gesamtplatz 1 (beide 21 Punkte). Bei Punktgleichheit nach fünf Spieltagen zählen nun die Gesamtschläge zur Ermittlung des Aufsteigers. 48 Schläge lag das Herrenteam des Golfclubs Sonnenalp-Oberallgäu nach Spieltag vier in Führung und jeder der 40 Golfer war sich sicher, dass dieser Vorsprung zum Sieg reichen würde.

Nachdem sieben von acht Spielern aus jedem Team die Runde am Sonntag beendet hatten, schien ein Sieg der Sonnenalp zum Greifen nah. Doch es zeigte sich abermals, dass der tückische 9-Loch-Platz in Oberstdorf seine eigenen Gesetze schreibt, und mit dem amtierenden GCO-Clubmeister und Ex-Skispringer Michael Neumayer fehlte noch der letzte Mann der Oberstdorfer in der Wertung. Als er nach einem großartigen Bunkerschlag am 18. Grün ein

„Sandy-Par“ spielte und die 79 auf der Scorekarte stand, kannte der Jubel der Oberstdorfer keine Grenzen mehr. Am Ende machten drei Schläge nach fünf Spieltagen den Unterschied: Das Herrenteam des Golfclub Oberstdorf e. V. holte am letzten Spieltag 51 Schläge auf und siegte mit 502 Gesamtschlägen über Par hauchdünn vor dem Golfclub Sonnenalp-Oberallgäu mit 505 Schlägen und steigt damit nach 2019 zum zweiten Mal in die Landesliga auf. Auf den dritten Platz kam das Team vom Golfclub Oberstaufen-Steibis mit 599 Schlägen über Par (13 Punkte).



Das Siegeream stehend von links: Maximilian Petters, Michael Neumayer, Johannes Stehle, Ronald Hummeling, Martin Sauter, Nick Perks. Sitzend von links: Benjamin Beranek, Simeon Riezler und Kapitän Michael Fischer.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES EC OBERSTDORF

Bei der Jahreshauptversammlung des EC Oberstdorf präsentierten sich alle fünf Abteilungen des Vereins, der im vergangenen Dezember mit den bis dato einmaligen dreifachen Deutschen Meisterschaften sein 100-jähriges Jubiläum gefeiert hatte. Von den Eisstockschiützen, den Urgesteinen des ECO, über die Curler, Eishockey, Eiskunstlauf, Eistanz und Short Track – alle hatten Positives zu berichten.

ECO-Präsident Harald Löffler begrüßte die zahlreichen Vereinsmitglieder und dankte dem Vorstand, allen Ehrenamtlichen und Helfern, der Gemeinde, der Landrätin, den Fachverbänden, dem Team der Sportstätten unter Leiter Hans-Peter Jokschat und allen weiteren Unterstützern. Besonders begrüßte er die Ehrenmitglieder Marie-Therese Kreiselmeyer und Günter Nobis.

Viel mehr als „nur“ ein Verein sei der ECO, erklärte Erster Bürgermeister Klaus King lobend, er sei eine lebendige Marke: „Der ECO ist zu einer 100-jährigen Institution geworden, die unser Dorfleben prägt.“

Nach 20 Jahren wurden notwendige Satzungsänderungen und Beitragsanpassungen beschlossen. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde das Trio Präsident Harald Löffler, Geschäftsführerin Marion Klotz und Schatzmeister Peter Bredthauer einstimmig bis 31.12.2026 im Amt bestätigt.

Neue Jugendwartin ist Conny Kessler, Erich Mayer wird neuer Vizepräsident Eiskunstlauf, sein Pendant beim Short Track wird Sophia Ehtler, neben Michael Wiest (Curling) und Sven Hindelang (Eishockey). Neuer Obmann Eishockey wird Florian Umbreit, Obmann Curling Philipp Häckelsmiller. Alle anderen wurden im Amt bestätigt.

Beim feierlichen Teil des Abends wurden langjährige Vereinsmitglieder mit bronzenen, silbernen beziehungsweise goldener Nadel für 25, 40, 50 und sogar stolze 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt.



von links, hinten: Peter Bredthauer, Karl Ortlieb, Harald Löffler, Florian Umbreit, Bürgermeister Klaus King, Sportreferentin Alexa Schwendinger, Sven Hindelang, Stefan Tenzer, Inga Stracke
vorne: Michael Wiest, Christoph Milz, Conny Kessler, Hans-Peter Jokschat



VEREINSFUCHS / FREIWILLIGENAGENTUR OBERALLGÄU



Seminar mit Vereinsberater Karl Bosch

Die Mitgliederversammlung rechtssicher und effizient vorbereiten und durchführen.
24. September, 18.30 bis 21 Uhr, Kurhaus Oy, Wertacher Straße 11
Anmeldung bis 18. September unter www.vereinsfuchs-oa.de

Schnupperwoche Ehrenamt

Im Rahmen einer Schnupperwoche besteht vom 6. bis 12. Oktober die Gelegenheit, die Aufgaben, die Menschen und die Atmosphäre in einer Einrichtung oder in einem Verein in maximal zwei Stunden ohne vorherige Anmeldung unverbindlich kennenzulernen.
Ein passender Schnuppertermin kann ganz einfach über die Homepage der Freiwilligenagentur (<https://www.freiwilligenagentur-oa.de/>) ausgewählt werden, siehe auch QR-Code am Rand. Das Projekt bietet die Chance, erste Kontakte zu

knüpfen, Gemeinschaft zu erleben, Freude am Mitmachen zu entdecken und dabei Gutes zu tun.
Vielleicht ergibt sich daraus sogar ein langfristiges Engagement.



Einrichtungen oder Vereine, die sich beteiligen möchten, können sich in der Freiwilligenagentur melden:
Tel. 08321 6076213 oder info@freiwilligenagentur-oa.de

GENERATIONENWECHSEL BEI DER JFG ILLERURSPRUNG



Bei der Jahreshauptversammlung legte die amtierende Vorstandschaft Rechenschaft über das vergangene Jahr ab und gab Einblicke in den sportlichen und administrativen Bereich. Besonderer Dank gilt den Stammvereinen FC Oberstdorf, TSV Fischen und FC Altstädten sowie allen Sponsoren und Förderern.

In der Vorstandschaft des Vereins gab es große Veränderungen: Detlef Walter (1. Vorstand), JFG-Gründungsmitglied Peter Müller (2. Vorstand) sowie Stefan Rudolph (Kassier), Joe Hatt (Jugendleiter) und Herbert Schrott (Beisitzer) verließen die Vorstandschaft auf eigenen Wunsch. Als neuer 1. Vorsitzender konnte Andreas Hieble gewonnen werden, mit dem die JFG die Jugendarbeit erfolgreich fortsetzen wird. Daniel Wolf als 2. Vorsitzender, Pascal Woerle als Kassier, Thomas Gabriel als Jugendleiter, Taner Karaagac und Rolf Walter als Beisitzer bilden zusammen mit Christian Wucher als Schriftführer und Pascal Symolka als

Beisitzer die neue Vorstandschaft der JFG Illerursprung. Die neue Vorstandschaft und die Vorstände der Stammvereine bedankten sich bei den scheidenden Vorständen für ihre Verdienste rund um die JFG.



Die neue Vorstandschaft von links Thomas Gabriel, Taner Karaagac, Pascal Woerle, Daniel Wolf, Andreas Hieble und Christian Wucher

MUSIKKAPELLE OBERSTDORF IM SEPTEMBER



Beim Vihscheid am 13. September spielt die Musikkapelle ab 10 Uhr im Festzelt am Renksteg auf. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf viele Einheimische und Gäste. Das Publikum darf sich auf ein typisch böhmisch-mährisches Programm freuen, bei dem aber auch Stimmungskracher nicht zu kurz kommen.

Weitere Auftritte im September:

7. September, Festumzug 125 Jahre Jubiläum
Trachtenverein Hindelang

28. September, 11-13 Uhr, Bauern- und Käsemarkt (Kurpark)

75. ALLGÄUER LIEDER- UND JODLERTAG

Gemeinsam mit dem G.T.E.V. Breitachtaler Tiefenbach veranstalten die Breitachtaler Johlar die Traditionsveranstaltung rund um das Jodeln im Allgäu am 3. Oktober in Oberstdorf. In der Regel nehmen etwa 25 Formationen teil, wie gemischte Sängerrunden, reine Frauen- und Männerchöre oder Solisten und Duette. Im Mittelpunkt stehen die Pflege des hiesigen Liedguts und der Allgäuer Mundart sowie ein sauberer und qualitativ hochwertiger Vortrag. Die teilnehmenden Gruppen haben die Möglichkeit, sich von einer unabhängigen Jury bewerten zu lassen.

Ab 13.30 Uhr stellen sich die Sänger der Öffentlichkeit, heuer im großen Saal des Oberstdorf Hauses. Keine andere Veranstaltung in der Region bietet die Gelegenheit, so viele Jodler-Chöre unter einem Dach zu erleben. Moderiert wird das Sängertreffen von Seppi Dornach. Nach der Veranstaltung können Gäste und Aktive den Abend bei Tanzmusik vom Trio Schneaggemoosar-Büebe ausklingen lassen. Der Bayerische Rundfunk zeichnet die Veranstaltung auf. Die Vorträge sind im Nachgang im Radio bei BR-Heimat zu hören.



3. Oktober, 13.30 Uhr, Oberstdorf Haus | Saal Nebelhorn
Einlass ab 12.30 Uhr, Musik und Tanz ab 17 Uhr
Karten erhältlich bei Tourismus Oberstdorf
(Tel. 08322 700-2100, kartenvorverkauf@oberstdorf.de) und
online über eventim.de



EIN TAG VOLLER HERZ, ENGAGEMENT UND GEMEINSCHAFT

Am 12. Juli verwandelte sich die Oybele-Halle in Oberstdorf in ein buntes Flohmarktparadies für Groß und Klein. Das Organisationsteam des Flohmarkts Oberstdorf hatte keine Mühen gescheut, um einen unvergesslichen Tag auf die Beine zu stellen. Neben zahlreichen Verkaufsständen sorgten eine Hüpfburg, leckere Grillspezialitäten, kühle Getränke und eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen für beste Stimmung bei allen Besucherinnen und Besuchern. Der gesamte Erlös kam wieder einem guten Zweck zugute: Das Kinderhospiz St. Nikolaus erhielt die stolze Summe von 3.000,67 Euro.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren und Ausstellern, ohne deren Unterstützung eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Ebenso dankt das Organisationsteam

allen Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Gästen, die diesen Tag zu einem vollen Erfolg gemacht haben.



Bei der Scheckübergabe an das Kinderhospiz St. Nikolaus von links Steffi Geiger, Magnus Geiger, Brigitte Walt-Jensen, Thomas Bechtold und Georg W. Geiger



PEP BRAUCHTUM UND KULTUR E. V.

Der Scheck über 7.000 Euro ließ den Geschäftsführer der Allgäuer Werkstätten, Michael Hauke, und Werkstattleiterin Barbara Grözinger staunen. Wieder hatten die Organisatoren der Palm-Esel-Party in Oberstdorf die Einnahmen komplett an die Sonthofener Werkstatt weitergegeben. Viele erinnern sich sicherlich noch an das Mega-Event in der Oybele-Halle in Oberstdorf. Inzwischen sind die Feiern vom PEP-Verein legendär. „Die Spende wird komplett für unsere Beschäftigten in der Einrichtung Sonthofen verwendet“, sicherte Barbara Grözinger zu. Es ist bereits die zweite PEP-Spende für die AW in Sonthofen. Dieses Mal hatten die vier PEP-Vereins-Mitglieder auch Zeit für eine Führung durch die Werkstatt. Zur Erinnerung erhielten die Gäste je ein von der WfbM gefertigtes Brotzeitbrett mit Messer.



Bei der Scheckübergabe von links Barbara Grözinger, Florian Baumgartner, Stefanie Probst-Jörg, Michael Hauke, Thaddäus Thaumiller, Thaddäus Baumgartner





100 JAHRE DAV SEKTION OBERSTDORF

Berggottesdienst

Die DAV Sektion Oberstdorf lädt herzlich ein zum Berggottesdienst anlässlich ihres 100-jährigen Jubiläums am Samstag, 27. September, 11 Uhr, auf der Fiderepasshütte. Pfarrer Schnabel von der Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf hält die Messe, begleitet von zwei Musikgruppen mit alpenländischem Gesang und Klängen aus der Schweiz. Änderungen aufgrund der Witterung sind kurzfristig möglich. Aktuelle Informationen unter <https://alpenverein-oberstdorf.de/100-jahre-sektion-oberstdorf/berggottesdienst>.

„Über alle Berge“ mit Extremsportler Chrigel Maurer

Was passiert, wenn zwei Bergsteiger sich vornehmen, alle 82 Viertausender der Alpen zu bezwingen – nur zu Fuß oder mit dem Gleitschirm?

Mit „Über alle Berge – Red Bull X-Alps und xPeaks“ ist der Schweizer Extremsportler Chrigel Maurer am 10. Oktober um 20 Uhr zu Gast im Oberstdorf Haus. Die DAV-Sektion Oberstdorf lädt ein zu einem besonderen Vortragsabend zwischen Himmel und Fels.

Mit eindrucksvollen Bildern und persönlichen Einblicken spricht Maurer über Grenzerfahrungen, Risiko, Teamgeist – und was es heißt, unterwegs wirklich anzukommen.

Tickets: 25 €, erhältlich bei Tourismus Oberstdorf (Tel. 08322 700-2100, kartenvorverkauf@oberstdorf.de) und online über eventim.de

Weitere Informationen unter <https://alpenverein-oberstdorf.de/100-jahre-sektion-oberstdorf/chrigel-maurer>.



Gleitschirmflieger

OBERSTDORF FOR FUTURE



Unterstützung gesucht für Social-Media-Aktivitäten

Der menschengemachte Klimawandel ist eine existenzielle Bedrohung vor allem für die nachfolgenden Generationen. Bei Oberstdorf-for-Future (OfF) engagieren sich seit Jahren zivilgesellschaftlich Menschen für ein 100 % klimaneutrales Oberstdorf.

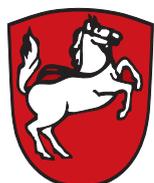
Die kleine Gruppe Freiwilliger trifft sich jeden Monat zum Austausch und um Aktionen wie den Nachhaltigkeitstag mit der Roten Linie und das Symposium zu planen. Der Verein greift regelmäßig relevante Themen auf, die einen nachhaltigen Lebensstil unterstützen, und trägt diese auch in den Klimabeirat der Gemeinde.

Die Gruppe plant, die Präsenz in den sozialen Medien auszubauen, und sucht dafür freiwillige Unterstützung für Homepage, Facebook und Instagram.

Kontakt über info@oberstdorf-for-future.de oder Tel. 0176 31546673.

Ein Garten der Zukunft: Permakultur bei Andi Haller

Permakultur, eine zukunftsfähige Form der Landwirtschaft, wird von Andi Haller im Kleinwalsertal seit Jahren erfolgreich umgesetzt. Die Oberstdorf-for-Future-Gruppe war beeindruckt von der lebendigen Vielfalt an Kräutern, Gemüse, Obst, Insekten und anderen Kleinlebewesen in einem ebenso bewusst gestalteten wie sich frei entwickelnden Garten.



BÜRGERSPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag, 8.30 – 10.30 Uhr
Büro des Bürgermeisters

Eine Anmeldung ist erforderlich. Tel. 08322 700-7103
oder E-Mail: hauptverwaltung@markt-oberstdorf.de.

OBERSTDORF BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten

Die Oberstdorf Bibliothek ist Montag bis Donnerstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

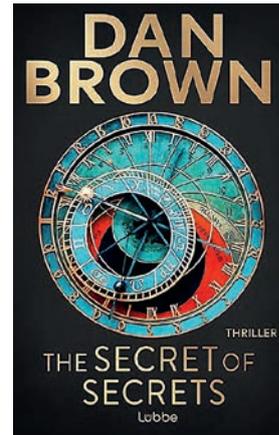
Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Bitte beachten Sie den geänderten Zugang aufgrund der Bauarbeiten.

Buchtipp – Dan Brown: The Secret of Secrets

Zwischen Leben und Tod – Das letzte Geheimnis der Menschheit (Robert Langdon, Band 6)

Robert Langdon, Symbolforscher aus Harvard, begleitet seine Freundin Katherine Solomon nach Prag. Katherine bereitet die Veröffentlichung eines Buches vor, das bahnbrechende Entdeckungen über die wahre Natur des menschlichen Bewusstseins

offenbart. Doch ein brutaler Mord stürzt die Reise in ein unvorhersehbares Chaos, und Katherine verschwindet plötzlich, ebenso ihr Manuskript. Langdon sieht sich fortan einer mächtigen Organisation gegenüber und wird von einem unheimlichen Angreifer verfolgt, der aus Prags ältester Mythologie entsprungen zu sein scheint und nur ein Ziel verfolgt: gnadenlose Rache.



ONLINE SERVICE – BÜRGERPORTAL

Mit dem Service Bürgerportal können Sie rund um die Uhr mehr als 80 behördliche Formalitäten über das Internet abwickeln. Die Daten werden mit einem sicheren Verschlüsselungsverfahren an die Kommune übermittelt und können dort weiterverarbeitet werden. Ihre Vorteile sind ein 24-Stunden-Service, Ersparnis oder Verkürzung von Behördengängen, bequeme und einfache Bedienung, Ausfüllhilfe durch elektronischen Dialog sowie sichere und geschützte Datenübertragung. Für die Begleichung anfallender Gebühren bieten wir Ihnen das Bezahlverfahren giropay an.

Den Online-Service finden Sie unter dem Link: <https://www.markt-oberstdorf.de/buergerportal/>

Nicht alle Behördengänge können per Computer erledigt werden. Für bestimmte Vorgänge ist es auch künftig erforderlich, persönlich ins Rathaus zu kommen, beispielsweise für eine rechtlich vorgeschriebene Unterschrift. Das Bürgerportal bietet Ihnen die Möglichkeit, bereits zu Hause die entsprechenden Formulare in Ruhe vorzubereiten und auszudrucken.



LITERATENWEG IN OBERSTDORF

Mit Oberstdorf verbindet man vieles. Aber Oberstdorf und Literatur? Dass Dichter und Literaten sich hier aufgehalten haben, die einen vorübergehend, manche mehrmals, andere geblieben sind, ist kaum bekannt. Von Gottfried Benn bis Carl Zuckmayer reicht das Spektrum. Im Frühjahr 2023 richtete der Markt Oberstdorf zum Buch von Manfred Schäfer „Literaten in Oberstdorf“ einen Literatenweg mit derzeit 20 Stationen ein. Die Schilder zu den einzelnen Personen sind jeweils mit einem QR-Code versehen. Interessierte haben damit die Möglichkeit, mehr über die beschriebenen Personen zu erfahren. Die Informationen sind auch über die Seite

<https://www.oberstdorf-lexikon.de> zugänglich. Zum Weg ist ein Flyer in der Gemeindeverwaltung erhältlich. Der Oberstdorfer Literatenweg ist ins Literaturportal Bayern aufgenommen worden: <https://www.literaturportal-bayern.de/literaturland?type=trip&id=238>.

Literaten in Oberstdorf, Autor Manfred Schäfer
LIT Verlag Münster, ISBN: 978-3-643-15248-0
Band Nr.: 19 (Reihe: Persönlichkeit im Zeitgeschehen)
Jahr: 2023, 245 Seiten, 39 Abb.,
Bindung: broschiert, 24,90 €.



KEVIN BURBA ERFOLGREICH BEI SPECIAL OLYMPICS BAYERN

Zweimal Gold und einmal Silber. Mit nur wenigen Trainingskilometern in den Beinen reiste der 30-jährige Oberstdorfer zu den Landesspielen für Menschen mit geistiger Einschränkung in Erlangen an und untermauerte seine körperliche und mentale Stärke auf den Radrennstrecken über 10, 15 und 25 Kilometer. Dort zeigte er, welches Potenzial in ihm steckt. Der Oberstdorfer startete zuerst im Straßenrennen über 15 km, das er nach einem spannenden Zweikampf mit seinem Konkurrenten aus den Unterallgäuer Werkstätten mit einem Vorsprung von knapp zwei Sekunden für sich entschied. Nur drei Stunden später trat er über die 25 km gegen den seit über zehn Jahren dominierenden Matthias Dangl aus Mindelheim an, der sein erstes Rennen an diesem Tag bestritt. Beide Akteure setzten sich direkt vom Rest des Feldes ab, Kevin musste sich am Ende dann aber gegen Matthias geschlagen geben. Kevin und sein Vater Joachim, der seinen Sohn seit vielen Jahren im Langlaufen und Rennradfahren trainiert, waren mit den Leistungen in Erlangen sehr zufrieden. Damit erreichte Kevin die Startberechtigung für die nationalen

Spiele von Special Olympics Deutschland im nächsten Jahr im Saarland. Dort kann er im besten Fall das Ticket für die Weltsommerspiele 2027 in Chile lösen. Für Kevin wäre es die erste Teilnahme an Sommerspielen, da er für die Spiele 2019 in Dubai nur als Ersatz nominiert war. Die Daumen sind gedrückt.



So sehen Sieger aus

APP „OBERSTDORFER“

Informationen aus der Gemeinde – schnell und aktuell mit der App „Oberstdorfer“. Bürgerinnen und Bürger können sich damit digital noch aktueller über Ereignisse aus der Gemeinde, aus Wirtschaft, Sozialem, Kirche / Kultur und aus den Vereinen informieren. Beiträge, die für die Veröffentli-

chung im Gemeindeblatt eingehen, werden ebenfalls in die App eingestellt. Die Artikel können auch über die Homepage www.markt-oberstdorf.de/oberstdorfer abgerufen werden. Der kostenlose Download ist für Apple iPhone (App Store) und Android-Smartphone (Google Play) möglich.



NETZWERK JUNGE ELTERN UND FAMILIE

Babybrei trifft Fingerfood (mit Natalie Stadelmann)

24. September, 9.30-11 Uhr, SKF Kempten
1. Oktober, 10-11.30 Uhr, Rockzipfel Sonthofen

Vom Brei zum Familientisch

25. September, 18-19.30 Uhr, online mit Ariane Beck

Vegetarisch oder vegan ernährte Kinder

29. September, 19-20.30 Uhr, online mit Verena Steinhauser

Kochkurs Familienküche

29. September, 18-21 Uhr, AELF Kempten

Kinderernährung: geht das auch vegetarisch oder vegan

29. September, 19-20.30 Uhr, online

Kinder kochen mit! (Kinder von 2-4 Jahren mit Begleitung)

30. September, 9.30-11 Uhr, AELF Kempten

Anmeldung unter www.weiterbildung.bayern.de –

AELF Kempten – Junge Eltern und Familie oder telefonisch unter 0831 526131219

Alle Veranstaltungen können nach Anmeldung kostenfrei besucht werden!



ABO-SERVICE RATHAUSTELEGRAMM

Sie können das Rathaustelegramm abonnieren.

E-Mail: k.baeuerle@markt-oberstdorf.de oder
Tel. 08322 700-7106.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Markt Oberstdorf,
Prinzregenten-Platz 1,
87561 Oberstdorf,
Tel. 08322/700-7000,
www.markt-oberstdorf.de

Druck und Herstellung:

Allgäuer Zeitungsverlag GmbH,
Kempten
Geschäftsführer: Thomas Huber

Verantwortlich

für Anzeigen i.S.d.P.:

Daniel Hartmann
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Fotobeiträge dieser Ausgabe:

Markt Oberstdorf, privat, Lisa Friedl, Renate Riedlinger, Katharina Schwendinger, Oberstdorf-for-Future, Musikschule Oberstdorf, Mina Art, Joachim Burba, Andreas Zehm, Christian Wucher, C. Stempian, Alexander Kling, Flohmarkt Oberstdorf, Musik- und Trachtenverein Schöllang, Hospizverein Kempten-Oberallgäu, EC Oberstdorf, G. Menzinger, Chrigel Maurer, PEP Brauchtum und Kultur e. V., Stefan Helm, Christine Uebelhör, Musikkapelle Oberstdorf, JFG Illerursprung

Titelfoto:

Der Viehscheidmorgen
Tourismus Oberstdorf, Eren Karaman

Erscheinungsweise:

monatlich. Der nächste „OBERSTDORFER“ erscheint am Donnerstag, 2. Oktober 2025.

Beiträge bitte bis 12. September 2025 per E-Mail an k.baeuerle@markt-oberstdorf.de.

Das Gemeindeblatt wird per *POSTAKTUELL* kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

Kreativ, mit Liebe zum Detail

Küchen Ecke
www.kuechenecke-jk.de

87527 Sonthofen · Grüntenstraße 24
Tel.: 08321 - 9122 · Mail: info@kuechenecke-jk.de

Gewerbespeicher

Optimiert für Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft
Ladegeschwindigkeit 1C / TÜV Rheinland zertifiziert
integrierbar in alle PV-Bestandsanlagen
Leistung 30 kVA - 300 kVA , Energie 32 kWh - 960 kWh
Eigenverbrauchsoptimierung - Lastspitzenkappung

CM-Hausautomatisierung
Gartenstraße 1
87545 Burgberg
info@cm-hausautomatisierung.de
0151 585 06026

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER

SEIT 75 JAHREN IN SONTHOFEN UND OBERSTDORF

- ☑ FOTOGRAFIE
FAMILIE HOCHZEIT FEWO BEWERBUNG
- ☑ PASSBILDER
- ☑ SCHREIBWAREN & BÜROBEDARF
- ☑ UND VIELE BUNTE SACHEN

75

Schnellbach
FOTO & BÜRO

Frohmarkt 1 Oberstdorf
www.foto-schnellbach.de 08322 1473 foto.schnellbach@t-online.de

Jede Anzeige ist ein Fenster zu neuen Chancen.

SUGARING

natürliche Haarentfernung für Frauen & Männer

Natürlich & effektiv
Sugaring ist die sanfte Art der **Haarentfernung** – geeignet für **Frauen & Männer** und für den ganzen Körper.
Nur Fructose, Glucose und Wasser – keine Chemie, keine aggressiven Stoffe.
Perfekt für glatte Haut, die wochenlang bleibt.

Buche deinen Sugaring Termin bei Diana Staara
Oberseitestraße 43
87568 Hirschegg-Kleinwalsertal
Telefonnummer: 0043/676-9342762

Härle

Ran an die Zwetschge

mit feinstem Quark-Hefeteig

SEIT 1867

Das Allgäuer Anzeigebblatt sucht für die Zustellung der Zeitung und der Wochenblätter:

STAMM-ZUSTELLER

m/w/d

in Ihrem Wohnort

Wir bieten:

- Stundenlohn + steuerfreier Nachtzuschlag
 - Verlässliche Einkommensquelle
 - Kostenfreies Zeitungsabo
 - Zustellbezirk in Ihrer Nähe
- *Bitte beachten Sie den Drittlandtransfer



Jetzt ganz einfach bewerben:

E-Mail: zusteller@azv.de
 Telefon: 0831 / 206 - 5460
 Whatsapp: 0175/4010800
www.zusteller-az.de

Allgäuer
Anzeigebblatt

WELLEVENT
Die Kreuzfahrtexperten

Mit uns fängt Ihr Urlaub schon zuhause an!

Nebelhornstr. 28
87561 Oberstdorf

info@kreuzfahrtexperten.net

08322 / 800 220

www.kreuzfahrtexperten.net



Wir beraten Sie gerne.
Tanja Wellstein & Team



WIR KÜMMERN UNS UM

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten & Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
 Grüntenstraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
 Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95



Wir suchen Dich!

JOB

Hausdame Frühstücksdame

in Vollzeit oder Teilzeit (m/w/d)

zur Verstärkung unseres Teams
 Du passt perfekt zu uns, wenn du
 ... Spaß an der Arbeit in der Hotellerie hast.
 ... auch in stressigen Situationen den Überblick behältst.
 ... fair, loyal und ein Teamplayer bist.

Melde dich gerne telefonisch!
 Frau Tönnies, Tel. 08322 9602-109
 E-Mail: personal@alpenhof-oberstdorf.de



ALPENHOF
HOTEL ★★★★★ SUPERIOR

Alpenhof Oberstdorf Hotel & SPA
 Fellhornstr. 36 | 87561 Oberstdorf

Anzeigen sind das Sprachrohr
Ihres Erfolgs.

Ein Haus braucht Leben. Ihr Verkauf auch!

Wir vermitteln Ihre Immobilie.

0160 92 15 36 12
info@immo-docs.de
immo-docs.de

Kostenlose Immobilienbewertung
jetzt sichern.

IMMODocs



Logopädie
Logopädische Praxis Kuhnle

Ergotherapie
Praxis für Ergotherapie Kuhnle



UNSERE SCHWERPUNKTE



Sprache, Sprechen, Stimme, Schlucken, Hören,
Motorik, Konzentration und Selbstständigkeit

www.logopaedie-kuhnle.de

Wir suchen
KollegInnen
(m/w/d)
Jetzt bewerben

Immer
NÄHER
dran.



Jetzt
**Probe
lesen!**

Weitere Informationen
& Bestellung **unter**
Telefon 08323 802-150 oder
www.allgaeuer-anzeigebblatt.de

**Allgäuer
Anzeigebblatt**

www.heimretter.com
Bautrockner-Verleih in Oberstdorf
Info & Verleih +49 163 43 90 707

Wir sind für Sie da:
Multimedia, TV, Audio, PC,
Telekommunikation, Empfangs-
Technik, Heimvernetzung

- BERATUNG
- VERKAUF
- SERVICE

NEU:
Thermomix-
Reparatur

SP: RadioFrey
0 83 23 - 9 88 88

**IHRE ANZEIGEN-
BERATERIN:**

**Sabine
Barnsteiner**

☎ 08323 802-124
✉ sbarnsteiner@allgaeuer-anzeigebblatt.de

**DREI
EISHALLEN**

**SOMMER
& WINTER**

**AKTIV
MIT SPASS**

EISLAUFEN
- PUBLIKUMSLAUF*
- DIE PROFIS BEIM TRAINING
LIVE ERLEBEN

EISSTOCKSCHIESSEN
- STANDLSCHIESSEN

CURLING
- WORKSHOP MIT OLYMPIA
TEILNEHMERN

KONTAKT:
Roßbichlstr. 2-6
87651 Oberstdorf
Tel.: +49 8322 700 5150
info@eissportzentrum-oberstdorf.de
www.eissportzentrum-oberstdorf.de

* aktuelle Zeiten siehe Homepage

**Wir feiern unser
20. Jubiläum**

ZURICH

Dieses Jahr feiern wir unser Jubiläum und möchten uns an dieser Stelle bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ihre individuelle und persönliche Beratung steht bei uns weiterhin an erster Stelle.

Gebietsdirektion Linda Hoffmann
Pfronten – Sonthofen – Oberstdorf
agentur.hoffmann@zuerich.de

**WIR KÖNNEN
ZAHNHEILKUNDE**

**Parodontologie
Master of Science**
Von der Entzündungstherapie bis
zum Wiederaufbau von Zahnfleisch

**Implantologie
Master of Science**
Vom Ersatz einzelner
Zähne bis zur All-On-Lösung

**Praxis für
Zahnheilkunde**

Dr. Christoph Klotz | MPH, M.Sc
Sonnenstraße 1
87561 Oberstdorf

+49 (0)8322 2644
mail@drklotz.com
www.drklotz.com

QR-Code scannen
**Termin online
vereinbaren**

**Löwenstarke Dächer:
Löwenstarkes Team.**



POSITION:
**Lehrling / Azubi
zum Spengler**
(m/w/d)

STANDORT:
Oberstdorf

**SEIT 1949 IN OBERSTDORF –
UND BALD MIT DIR?**

Du suchst nach einem Beruf, der was bewegt?
Dann starte deine **Ausbildung zum Spengler (m/w/d)**
bei Kling Spenglerei GmbH!

WAS DICH BEI UNS ERWARTET:

- Handwerk mit modernster Technik
- Ein Team das zusammenhält
- Arbeiten in deiner Region
- Nachhaltige Materialien und echte Werte
- Sichere Zukunft im Bauhandwerk

METALL. TECHNIK. WETTER. DU.

Ob du mit Präzision arbeitest, Wind und Wetter trotz oder coole
Lösungen fürs Dach findest – als Spengler bist du der Spezialist,
wenn's richtig anspruchsvoll wird.

**WERDE TEIL EINES TRADITIONSBETRIEBES
MIT VISION.**

Seit 4 Generationen bilden wir erfolgreich aus –
jetzt bist du dran!

**BEWIRB DICH
JETZT!**

KONTAKT: Kling Spenglerei GmbH • Im Steinach 44 • 87561 Oberstdorf
Tel.: +49 (0) 8322 4531 • www.kling-dach.de/stellenangebote

Galerie für Fotografie

in Oberstdorf
Hauptstr. 5 + Oststr. 3
0163-4390707

www.heimatfotograf.com



VORWERK

**ICH HABE DIR GLANZ
VIEL ZU SAGEN!**

Sonja Lindauer
Für dich da in Oberstdorf und
Umgebung

01634390676

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG,
Mühlenweg 17 – 31, 42270 Wuppertal

ENGEL & VÖLKERS

WIR SUCHEN DICH AB SOFORT!

**TEAMASSISTENZ (m/w/d)
IN TEILZEIT (25 Stunden/Woche)**
für unseren Shop in Oberstdorf



Immobilien sind unsere
Leidenschaft!

Claudius Maucher
Geschäftsführer
EV Kempten GmbH & Co. KG
Klostersteige 3, 97435 Kempten
Tel.: 0831-960 79 00



**WIE?
PELLETS FÜR UMME?**



**Biomassehof Allgäu verlost jeden Monat
eine Ladung Holzpellets. Mach mit:** biomassehof.de/gewinnspiel




Generationenwechsel in der Zahnarztpraxis Kusch & Krafft in Sonthofen



Von links nach rechts: Florian Krafft, Christopher Unzeitig, Dr. Martin Steinbauer und Dr. Malte Kusch.

Nach über drei Jahrzehnten zahnärztlicher Tätigkeit verabschiedet sich Dr. Martin Steinbauer aus der von ihm gegründeten Praxis. Zum 1. August 2025 wird der bereits seit einigen Jahren sorgfältig vorbereitete Generationenwechsel nun endgültig vollzogen.

Mit dem Eintritt von Christopher Unzeitig erweitert ein weiterer Spezialist das Team. Gemeinsam mit Dr. Malte Kusch und Florian Krafft bildet er das neue Führungstrio der modern aufgestellten Praxis.

Die Erfolgsgeschichte begann 1991, als Dr. Steinbauer die „Praxis für Zahnheilkunde und Implantologie“ in der Grünenstraße 30a in Sonthofen gründete. Mit außergewöhnlicher fachlicher Expertise, großer Sorgfalt und viel menschlicher Nähe entwickelte er die Praxis zu einer festen Institution in der Region – bekannt für höchste Qualität, Innovation und moderne Zahnmedizin.

2017 trat Dr. Malte Kusch in die Praxis ein und läutete damit den Generationenwechsel ein. 2021 folgte Florian Krafft, der die Vision einer zukunftsorientierten Zahnmedizin teilt. Seit Anfang 2022 führen die beiden die Praxis unter dem Namen „Kusch & Krafft“.

Im Zuge der Praxisübernahme, wurde die von Dr. Steinbauer etablierte Struktur maßgeblich weiterentwickelt und an modernste Anforderungen angepasst. Im Mittelpunkt stand die konsequente Digitalisierung aller Arbeitsbereiche: von der Diagnostik über die Behandlungsplanung bis hin zur zahntechnischen Fertigung – alles greift digital ineinander, präzise, effizient und auf technisch höchstem Niveau. Auch das eigene zahntechnische Labor wurde vollständig digitalisiert und neu ausgerichtet.

Darüber hinaus wurden die Praxisräume noch einmal grundlegend

modernisiert und deutlich erweitert – inzwischen erstreckt sich die Praxis über drei Etagen.

Auch nach der Übergabe blieb Dr. Steinbauer dem Team eng verbunden. Zum 31. Juli 2025 verabschiedet er sich nun endgültig aus dem aktiven Praxisalltag – nach beeindruckenden 34 Jahren engagierter Berufsausübung.

Mit dem Einstieg von Christopher Unzeitig gewinnt die Praxis einen erfahrenen und hervorragend ausgebildeten Zahnarzt hinzu. Der gebürtige Burgberger studierte Zahnmedizin in Jena, absolvierte seine Assistenzzeit in Oberstaufen und arbeitete daraufhin in den vergangenen 4 Jahren in der renommierten Praxis „Zahnärzte Drs. Pfister“ in Immenstadt. Christopher Unzeitig verfügt wie seine Kollegen über große Fachkenntnisse in der Implantologie, Chirurgie sowie in den Bereichen Zahnersatz und konservierende

Zahnheilkunde. Er besticht durch seine ruhige Art, Empathie und großes Einfühlungsvermögen.

Das Team ist damit komplett: Drei Zahnärzte, die für moderne Zahnmedizin, hohe fachliche Kompetenz, innovative Technologien sowie fachliche Expertise in der Implantologie auch in schwierigsten Behandlungsfällen und persönliche Betreuung stehen.

Ob Neupatient, Stammpatient oder zur professionellen Zahnreinigung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Infos und
Termin-
vereinbarung

Das kleine Detail für Ihr größtes Lächeln.

Der enorm hohe Anspruch an uns selbst und damit Ihre Zahnbehandlung bildet die fundamentale Basis unserer Praxisphilosophie. Denn wir sind der Überzeugung, dass nur so Ihr dauerhaftes Lächeln garantiert werden kann. Während dieses Heilungs- oder Behandlungsprozesses möchten wir immer ehrlich mit Ihnen sein, sprechen alle notwendigen Schritte offen an und erklären Ihnen ganz genau, was auf Sie zukommt.

Für Ihr Vertrauen.

Wir wollen, dass Sie verstehen, warum wir tun, was wir tun und sichergehen, dass Sie mit einem Augenzwinkern erkennen, warum uns unsere Penibilität mal wieder dazu bringt, die fünf Minuten extra zu investieren. Bis es eben perfekt ist. Diese Offenheit sehen wir als Basis einer positiven und vertrauensvollen Beziehung mit Ihnen und die Voraussetzung dafür, dass Sie sich wirklich wohlfühlen.

Sie legen uns Zahnärzten einen Teil der Verantwortung für Ihr Wohlergehen vertrauensvoll in die Hände – mit unserer Offenheit und Transparenz wollen wir Ihnen etwas davon zurückgeben.

Das ist es, was uns am Herzen liegt.

Zahnmed. Versorgung

Zahnersatz

Parodontologie

Digitale Zahnmedizin

Zahnimplantate

Zahnreinigung

Bleaching

3D Röntgen

Sofortversorgung

Aligner-Therapie

kusch.krafft
ZAHNÄRZTE

Zahnmedizinische Versorgung
für jedes Alter

Kusch & Krafft
Dr. Malte Kusch & Florian Krafft
Christopher Unzeitig

Grünenstraße 30a
87527 Sonthofen
Telefon +49 8321 22155
www.kusch-krafft.de

NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 112
 Polizei-Notruf Tel. 110
 Gehörlosennotruf – Fax Tel. 0831/96096682
 Krankentransport Tel. 0831/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117
 Zahnärztlicher Notdienst www.zahnarzt-notdienst.de
Apotheken-Notdienst:
 Informationen: www.oberstdorf.de/gesundheit/notdienst.html

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus	Tel. 08322/7030	Schaut hin! Verein für	
MVZ	Tel. 08322/703103	Kinder- und Opferhilfe	Tel. 08322/606309
Bayer. Rotes Kreuz	Tel. 08322/940680	Christophorusdienst Hospiz	Tel. 08322/2226
– Hausnotruf und Essen auf Rädern	Tel. 0800/9060777	Caritasverband für die Diözese	
Bergwacht	Tel. 08322/2255	Augsburg e.V.	Tel. 0831/10934
Freiwilliger Hilfsdienst	Tel. 08322/80422	Tierarztpraxis Regina Baumgartner	Tel. 08322/8098610
Verein für ambulante Krankenpflege	Tel. 08322/2405	Hilfe bei Psychischen Krisen	Tel. 0800/6553000



ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15 – 17 Uhr
 Freitag 14 – 17 Uhr
 Samstag 9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf
 Kontakt: www.zak-kempton.de/wertstoffhof-oberstdorf.html,
 Tel. 0831/25282-36 oder -37.



ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUTANNAHME OBERSTDORF

5. bis 29. September:
 Montag, Mittwoch, Freitag, 13.30 bis 16.30 Uhr
 6. bis 27. September:
 Samstag, 9.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Grüngutannahmestelle, Rubinger Str. 31,
 Oberstdorf, Tel. 08322 911-160.
 Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter
<https://www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/gruengutannahme.html>.

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE



Dienstag, 9. September
 19.30 Uhr Marktgemeinderat
 Oberstdorf Haus
Dienstag, 16. September
 19.30 Uhr Marktgemeinderat
 Oberstdorf Haus

Donnerstag, 18. September
 19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt-
 und Liegenschaftsausschuss
 Oberstdorf Haus
Donnerstag, 25. September
 19.30 Uhr Marktgemeinderat
 Oberstdorf Haus

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes
 finden Sie auch im Internet unter <https://www.markt-oberstdorf.de/politik/sitzungstermine/>